Tips
Freistadt

kaufeindaheim.at
in Freistadt

29.07.2020 / KW 31 / www.tips.at

Gassenkonzerte Ab Samstag, 1. August, gibt es Open-Air-Konzerte in der Freistädter Salzgasse. Auch Musikerin Lucia Leena (Bild) ist mit dabei. Seite 6/Foto: Simon Raab

Wallfahrt Die traditionelle Fußwallfahrt von Windhaag bei Freistadt nach Maria Schnee (Sváty Kámen) in Südböhmen findet am Sonntag, dem 9. August, zum 31. Mal seit dem Fall des Eisernen Vorhanges statt. Seite 23 / Archivfoto: Gossenreiter

Lokalaugenschein im Corona Drive-In

80 bis 150 Mal pro Tag nehmen die Mitarbeiter des Roten Kreuzes im Test Drive-In in Freistadt Abstriche von möglicherweise an Covid19 erkrankten Personen ab. Dazu kommen zahlreiche mobile Tests. Ein zeit- und materialaufwändiges Prozedere. „Wir richten uns auf einen längeren Betrieb ein“, sagt Koordinator Daniel Pühringer (33) aus Lembach. Seite 2

Turtlen statt zelten
Der „B-Turtle“, ein leichter Anhänger für E-Bikes mit aufblasbarem Zelt, macht den Radurlaub mit Abstand perfekt. >> Seite 4

Brücke: Lösung naht
Eine Lösung zeichnet sich für die Zukunft der im März von einem Lkw zum Einsturz gebrachten Brücke über die Feldaist ab. >> Seite 7

Landesmeister
Das Freistädter Beachvolleyball-Talent Tristan Kitzmüller holte mit seinem Teamkollegen den Landesmeistertitel. >> Seite 8

Open-Air Konzerte
Am Pienkenhof in Kefermarkt werden ab 7. August Musiker aus der Region für gute Unterhaltung im Freien sorgen. >> Seite 38

Österreichische Post AG | RM 02A034596K | 4010 Linz | Auflage Freistadt 29.046 Stk. | OÖ 690.344 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)79 42 / 741 00

ROTES KREUZ

Fordernder Dienst im Corona Drive-In

FREISTADT. Eine kleine Warteschlange bildet sich vor dem Schranken. Die Lenker der Fahrzeuge, alle mit Freistädter oder Urfahraner Kennzeichen, tragen ausnahmslos Schutzmasken. Punkt 13.30 Uhr geht der Schranken auf, der Testbetrieb beginnt. Ein Lokalaugenschein beim Coronatest Drive-In des Roten Kreuzes.

von CLAUDIA GREINDL

Fotos: Greindl

Bereits zum vierten Mal beim Corona-Test: Lea Grum, Seniorenheim-Praktikantin aus Lasberg. „Es ist schon unangenehm, aber zum Aushalten", meint sie.

Im Schritttempo bewegen sich die Autos der Testpersonen durch das Einbahnsystem des Drive-In beim neuen Katastrophenhilfe-Zentrum an der südlichen Stadteinfahrt. Autofenster auf, Name, Sozialversicherungsnummer, Ausweis – bei der Anmeldung geht man auf Nummer Sicher. „Wir testen hier ausschließlich Personen, die uns von der Behörde, von der Gesundheitshotline 1450 oder von Ärzten zugewiesen werden", erklärt Daniel Pühringer. Der Lembacher koordiniert seit kurzem den Corona-Testbetrieb für die Bezirke Freistadt und Urfahr-Umgebung. Montag, Mittwoch und Freitag werden in Freistadt Abstriche abgenommen, Dienstag, Donnerstag und Samstag in Engerwitzdorf.

„Einmal in die Armbeuge husten und den Mund weit aufmachen, bitte!", sagt der Rot Kreuz-Mitarbeiter in Schutzkleidung bei der Teststation. Er kontrolliert noch einmal den Namen der Testperson auf dem Röhrchen, in dem das Teststäbchen steckt. Lea Grum aus Lasberg lässt der Rachenabstrich relativ kalt. „Weit unangenehmer ist es, ein Stäbchen in die Nase gesteckt zu bekommen", weiß die 19-Jährige aus Erfahrung. Schließlich ist sie als Praktikantin in der Ausbildung zur Fachsozialarbeiterin für Altenarbeit schon zum vierten Mal beim vorsorglichen Corona-Test, um eine Ansteckung von Seniorenheimbewohnern zu verhindern. Im Gegensatz zu den „Verdachtsfällen" wird hier auch der Abstrich aus dem Nasenraum genommen.

Ebenfalls freiwillig im Einsatz: Gerlinde Tucho aus Freistadt bereitet die Testkits für den Einsatz vor.

Unangenehme Prozedur

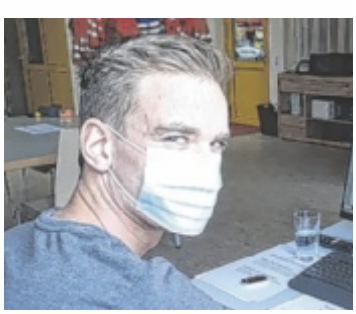
In der Regel sind es aber Menschen mit Verdacht auf eine Covid-19-Infektion, die beim Drive-In vorstellig werden. Geduldig öffnen sie den Mund und lassen die unangenehme Prozedur über sich ergehen, manche werden dabei von Brechreiz geplagt. Die gekühlten Proben werden täglich ins Labor gebracht. Das Ergebnis, ausgewertet in den Labors der Linzer Spitäler, liegt etwa in 48 Stunden vor. Während die Vormittage der mobilen Testung durch Rot Kreuz-Teams vorbehalten sind, öffnet das Drive-In am Nachmittag. „Das sieht jetzt ja alles recht einfach aus, die Leute fahren durch und sind in wenigen Minuten fertig", sagt Daniel Pühringer. Bis alles so rund lief, war aber einiges an Logistik und Gehirnschmalz notwendig. „Für diesen Fall hat es ja keine Struktur oder Checklisten gegeben", berichtet der 33-Jährige, der zuvor bereits als Leitstellen-Disponent und bei der Gesundheitshotline 1450 für das Rote Kreuz gearbeitet hat. Um den normalen Tagesbetrieb beim Roten Kreuz aufrecht erhalten zu können, wurden vier hauptberufliche Mitarbeiter für die Corona-Tests aufgenommen. Dazu kommen Freiwillige, die ebenfalls dringend gebraucht werden.

Tränen und Mitleid

„Den Mund weit aufmachen! Tüchtig machst du das!", lobt der vermummte Rot Kreuz-Mitarbeiter gerade ein kleines Mädchen, das mit seiner Mama und der Schwester zum Testen kommt. Tränen gibt es trotzdem, das Stäbchen muss weit in den Rachen hinein, um ausreichend Testmaterial aufzunehmen. Zur Belohnung gibt es einen schneeweißen Rot Kreuz-Teddybären. Mitleid kommt auch für den Tester auf. Schutzoverall, Gummistiefel, zwei Paar Handschuhe, Schutzmaske und Visier, dazu noch Klebebänder rund um Hals und Handgelenke – bei den sommerlichen Temperaturen wahrlich kein cooles Vergnügen, im Drive-In zu arbeiten. „Zwischen 80 und 150 Tests nehmen wir pro Tag ab", weiß Pühringer. Wann Dienstschluss ist, bestimmt die Autoschlange mit den Wartenden. „Im Drive-In sind drei Abstriche innerhalb von fünf Minuten möglich. Bei mobilen Testungen, wenn wir zu den Leuten nach Hause fahren, rechnet man zwei pro Stunde." Der Abstrich selbst verursacht dabei den kürzesten Aufwand. „Am längsten dauert das Umziehen der Schutzkleidung nach jedem Test, das ist eine wahre Materialschlacht, und heikel noch dazu, weil die Sachen ja kontaminiert sein könnten", weiß der Testkoordinator. Zum Glück hat es bei Dienstpersonal bisher keine Covid19-Infektionen gegeben. Damit das so bleibt, gilt auch beim Roten Kreuz für alle die Devise Hände waschen, Abstand halten, desinfizieren und Schutzmaske tragen. Denn ein Ende des Testbetriebs ist nicht absehbar. „Wir richten uns auf einen längeren Einsatz ein", so Pühringer. ■

> *Wir richten uns auf einen längeren Einsatz im Corona-Testbetrieb ein.*
> DANIEL PÜHRINGER

Foto: Rotes Kreuz


Sebastian Merten von der Nachbarschaftshilfe Freistadt überprüft als Freiwilliger die Identität der Testpersonen.

Reisen zur Corona-Zeit:

Mit Hausverstand und Babyelefant

So bereiten Sie Ihren Urlaub vor:

- Aktuelle Sicherheitsstufe des Urlaubslandes unter www.bmeia.gv.at prüfen
- Informieren Sie sich über die Schutzmaßnahmen und Vorschriften im Urlaubsland
- Sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber und informieren Sie sich über eventuelle arbeitsrechtliche Folgen

So schützen Sie sich im Urlaub:

- Baby-Elefanten-Abstand einhalten, regelmäßig Hände waschen und weiterhin kein Händeschütteln
- Bei sportlichen Aktivitäten auf Abstand und Hygiene achten
- Bei Krankheitsgefühl sofort einen Arzt anrufen

So klappt auch die Rückreise:

- Beachten Sie die aktuellsten Bestimmungen zur Einreise in Österreich. Alles dazu unter www.bmeia.gv.at

Aktuelle Informationen über Ihr Urlaubsland unter **www.bmeia.gv.at** prüfen. Haben Sie einen schönen und vor allem gesunden Urlaub.
oesterreich.gv.at #schauaufdich

Schau auf dich, schau auf mich.

Bundesregierung

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

E-BIKE-ZELTANHÄNGER

Zelten war gestern: E-Biker „turtlen“

FREISTADT. Eine neue Form des Übernachtens bei Radreisen bieten Elke und Wolfgang Salzbacher an: Sie vermieten „B-Turtles“, Anhänger für E-Bikes mit aufblasbaren Zelten. Gerade in Corona-Zeiten ist das „Turtlen“ voll im Trend.

von CLAUDIA GREINDL

Fotos: privat

Im Selbstversuch waren Elke Salzbacher (Bild) und ihr Mann Wolfgang begeistert. Mittlerweile nennen sie zwei „B-Turtles“ zum Vermieten ihr eigen.

29 Kilogramm wiegt der Anhänger, oben drauf befindet sich das aufblasbare Zelt, darunter eine Wanne als Stauraum für das Gepäck. Mit dem E-Bike zieht man das „B-Turtle“, der Name steht für Bicycle-Turtle, also für Fahrrad-Schildkröte, ohne große Mühe nach. Für Fahrräder ohne E-Antrieb wäre der Anhänger zu schwer.

Schildkröte zum Aufblasen

Am Übernachtungsplatz dauert es mit Hilfe einer Luftpumpe nur rund zehn Minuten, bis die „Schildkröte“ sich in ein komfortables Zweimannzelt mit einer Liegefläche von 130 mal 210 Zentimetern samt integriertem Vorzelt mit Stehhöhe verwandelt. Das Zusammenlegen geht sogar noch schneller als der Aufbau. „Wir haben das ‚Turtlen‘ selbst ausführlich getestet und sind davon begeistert“, berichtet Elke Salzbacher. „Turtlen ist eine umweltfreundliche, entschleunigte und abenteuerliche Art des Reisens, ohne dass man auf Komfort verzichten muss.“ Dass man beim E-Biken nicht auf große Menschenmengen trifft und einen sehr privaten Urlaub verbringen kann, ist in Corona-Zeiten nur von Vorteil.

Das aufblasbare Zelt ist eine Erfindung von Elke Salzbachers Bruders Gernot Rammer, der auch die Idee für den aufblasbaren Microcaravan hatte. Elke und Wolfgang Salzbacher vermieten mittlerweile in Freistadt zwei der „B-Turtles“, bei Bedarf auch die nötigen E-Bikes.

„Turtlen“ am Bauernhof oder bei Gastwirten

Auf Campingplätze ist man dank der Salzbachers in der Region nicht unbedingt angewiesen. „Wildcampen ist ja in Österreich nicht erlaubt, daher habe ich mit Bauern und Wirten Vereinbarungen getroffen, dass bei ihnen geturtlet werden darf“, erklärt Elke Salzbacher. Auch die Nutzung der Sanitäranlagen oder ein Frühstück gehören zum Angebot. Auf der Homepage www.freetowncamping.at haben die beiden Freistädter schon mehrere Tourenvorschläge für die Region gemacht, etwa die Bier- und Kulturradrunde oder die Bier- und Naturradrunde oder eine Route zur Ruine Prandegg auf der Mühlviertler Alm. Weitere Routen finden sich unter www.ebikecamping.com. Mittelfristig soll ein „B-Turtles“-Netz mit vielen Verleihstellen aufgebaut werden. Der Vorteil: Die Anhänger können an einer beliebigen Verleihstelle zurückgegeben werden. ■

Ausreichend große Liegefläche

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at

Corona stellt Ibiza-Ausschuss in den Schatten

Wie manche Politiker unser Land als Selbstbedienungsladen sehen, zeigt sich gerade im Ibiza-Ausschuss. Die Betroffenen haben Glück, dass durch die massive Corona-Berichterstattung und all die mit dem Virus verbundenen Probleme Vieles aus dem Ausschuss von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird.

Neben den erschreckenden Details über Postenschacher mache ich mir ob der großen Erinnerungslücken unserer Politiker Sorgen. In einem Wirtschaftsbetrieb würde man mit so schwachem Gedächtnis eine Führungsfunktion nicht lange innehaben.

Ich will mir ja nicht vorstellen, dass deren Gehirne zwar in Wirklichkeit problemlos funktionieren, die Politiker nur etwas verschwiegen haben. Mein Bauchgefühl wird bei diesen Gedanken ganz unruhig. Auch die unter falschem Namen geschredderten Festplatten, Akten und Dokumente aus dem Bundekanzleramt befeuern dieses komische Gefühl.

Besonders gespannt bin ich, wie viele Fans der Hauptdarsteller im Ibiza-Video nach all seinen Aussagen, mit denen er erschütternde Einblicke gab, bei der Wien-Wahl noch zum Kreuzerl-machen motivieren kann. Jede Stimme wäre ein Goutieren dieser Machenschaften.

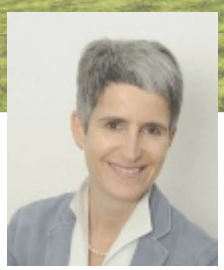
So würde es mich nicht wundern, wenn die Strache-Fans den Hit von Andrea Berg „Du hast mich tausendmal belogen“ als ihren offiziellen Fansong auswählen. Das würde die Schlager-Queen zwar sicher genauso verbieten, wie die Rolling Stones US-Präsident Donald Trump das Verwenden ihrer Hits als Wahlsongs verboten haben.

Jegliche Ähnlichkeit ist natürlich unerwünscht. Das trifft zumindest auf Frisur und Alter zu, auch wenn der Gatte der jungen Wilden Abgeordneten auf Grund der aktuellen Vorkommnisse manchmal ganz schön alt aussieht. Dabei hat er schon vorher Potenzmittel um 8.000 Euro als Spesen verrechnet. So ist nicht nur die Gesundheit mancher Österreicher angeschlagen, auch am politischen System gibt es Gesundungsbedarf.

Alles Gute - bleiben Sie gesund!

Verwirklichen Sie Ihre Traumplanung mit uns!

JETZT - Videokonferenzen via Skype oder Zoom. Nutzen Sie die Gelegenheit!



Planungs-Hotline:
0664 48 87 853
DI Ute Pretl-König

- ✔ Sofortberatung im virtuellen Chatroom
- ✔ Virtuelle 3D-Rundgänge durch dein Traumhaus auf deinem eigenen Mobilgerät
- ✔ individuelle Planung: passend zu Grundstück und Bewohner

Ihr Wohn(t)raum wird wahr!

- ✔ Ziegelmassiv oder Holzriegel
- ✔ Neubau – Sanierung – Modernisierung
- ✔ Baumeister-, Zimmermeister- und Fassadenarbeiten
- ✔ Selbst-bau-mit
- ✔ Alles aus einer Hand

© Foto Kurt Kuball

Lassen Sie sich beraten – unsere Bauprofis sagen Ihnen die Kosten! Info-Hotline: 0664 13 96 873

Krückl Bauges.mbH & CO KG, Naarner Straße 34, 4320 Perg,
T: 07262 / 52246-0, office@krueckl.at

... von Haus aus krückl

LIVEMUSIK

Gassenkonzerte: Popmusik und Folksongs von Musikern aus Region

FREISTADT. Bei den Freistädter Gassenkonzerten wird ab 1. August Livemusik bei freiem Eintritt in der Salzgasse geboten.

Die Mühlviertler Band Scombo ist am 8. August in Freistadt zu hören. Foto: privat

Musikerin Lucia Leena Foto: Simon Raab

Jeden Samstagabend wird vor dem Kino zur kulturellen Altstadtbelebung beigetragen. Am 1. August eröffnet Harald Friedl, Regisseur des Dokumentarfilms „Brot“, der am 31. Juli im Sommerkino Kefermarkt gezeigt wird, mit Musik und Literatur die Veranstaltungsreihe. Er liest eigene literarische sowie sytemkritische Texte und spielt Lieder aus seinem Programm mit der Band BlaumaRot. Die Mühlviertler Band Scombo ist am 8. August zu Gast mit ihren Austropop-Raritäten, Folksongs und Eigenkompositionen. Es folgen die Salt Peanuts am 15. August. die Freistädter Musiker rund um Hubert Kalupa am Bass und Matthias Zeindlhofer an der Posaune bringen mit modernem Funk die Salzgasse zum Klingen. Die aus Kefermarkt stammende Musikerin Lucia Leena ist mit ihrer Popmusik am 22. August zu hören. Stimme, Akustikgitarre und vereinzelte Klänge analoger Synthesizer ergeben eine künstlerische Tiefe, der man sich nicht entziehen kann. „Gerade in Zeiten der Coronakrise, die auch für viele Künstler einen Verlust von Auftrittsmöglichkeiten bedeutet, setzen wir ein kulturelles Lebenszeichen“, sagt Local-Bühne Obmann Wolfgang Steininger. Die Veranstaltungen finden nur bei Schönwetter statt. Weitere Infos: www.local-buehne.at ■

SCHÖLLER UND EIBENSTEINER

Vernissage abgesagt

FREISTADT. Die geplante Vernissage zur Ausstellung von Robert Schöller und Manuela Eibensteiner in der Brauhaus-Galerie am 6. August wurde aufgrund der aktuellen Corona-Situation abgesagt. Die Ausstellung kann allerdings vom 8. bis 30. August zu den Öffnungszeiten (Samstag, Sonntag und Feiertag von 13 bis 18 Uhr) der Brauhausgalerie besucht werden. Die Kunstinstallationen der Open Art im öffentlichen Raum der Innenstadt können bis Ende September besichtigt werden. Es wird eine magische Zeitreise durch die mittelalterliche Stadt von Freistadt geboten. ■

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS
Leeb BALKONE ZÄUNE

Produktkataloge und viele weitere Infos zu unserem Sortiment:
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 www.leeb.at

Der Heiratsantrag per LKW geriet zum kleinen Volksfest. Fotos: privat

ORIGINELL

Antrag per Lastwagen

SANDL. 18 LKW, 150 Gäste, eine Hüpfburg und eine Frage, die klarer nicht sein kann: Erwin Hobbiger (39) hatte keine Mühen gescheut, um seine Freundin Miriam Haidinger (39) zum Ja-Wort zu bewegen. „Ich habe extra eine Plane mit dem Heiratsantrag drucken lassen“, berichtet der Disponent der Firma Pühringer. Arbeitskollegen, Freunde, Familie und Nachbarn waren eingeweiht und halfen tatkräftig bei den Vorbereitungen mit – das „Ja“ von Miriam war dann der Tupfen auf dem I. „Geheiratet wird voraussichtlich 2021“, verrät Hobbiger. Mit dem Paar freuen sich fünf Kinder aus den ersten Ehen. ■

Der Verlobungsring durfte nicht fehlen!

BRÜCKENEINSTURZ

Lösung für Feldaistbrücke in Sicht

PREGARTEN/HAGENBERG. Gute Nachrichten für die Anrainer der im März eingestürzten Brücke über die Feldaist bei Wögersdorf: Die Gemeinde stellt eine Sanierung beziehungsweise einen Neubau in Aussicht.

Mit achtmal soviel Gewicht wie erlaubt brachte der LKW die Brücke zum Einsturz.

Tips-Leser erinnern sich: Am 13. März dieses Jahres brachte ein mit 24 Tonnen Betonelementen beladener LKW die Brücke über die Feldaist mit seinem Gewicht zum Einsturz. Seither war die beliebte Verbindung zwischen Pregarten und Hagenberg unpassierbar – zum Ärger der Anrainer. „Uns hat man einen Umweg über einen Waldweg vorgeschlagen, der nach dem Hochwasser 2020 als Notweg angelegt worden war – gerade im Winter hat man dort ohne Allrad aber keine Chance. Und im Winter war die Brücke über die Feldaist oft der einzig befahrbare Ausweg aus dem Aisttal“, betont ein Tips namentlich bekannter Anrainer. Eine gütliche Lösung der Situation stellt Pregartens Bürgermeister Anton Scheuwimmer (VP) nun in Sicht: „Die Brücke ist eine beliebte Verbindung zur B 124, auch für landwirtschaftliche Gründe ist sie nötig. Wir prüfen derzeit mit Sachverständigen und mit Fachleuten des Gewässerbezirks alle möglichen Varianten von der Neuerrichtung bis zum kompletten Abriss – es schaut gut für die Anrainer aus“, so das Stadtoberhaupt. Wenn es aus Sicht der Statiker möglich ist, soll eine Sanierung vorgenommen werden, ansonsten wird ein Neubau ins Auge gefasst. Einen Zeitplan gibt es dafür noch nicht. Die Kosten kommen laut einer ersten Schätzung auf 30.000 bis 50.000 Euro. Bei der Finanzierung setzt die Stadtgemeinde auf Zuschüsse des Landes OÖ, deren Höhe aber noch zu verhandeln sei. Scheuwimmer: „Außerdem ist noch abzuklären, was die Haftpflicht des Transportunternehmens leistet. Der LKW-Fahrer tut mir am meisten leid, denn der Chef wird sich bei ihm wohl schadlos halten.“ ■

Alle Infos über das Bauen mit Holz

Online-Baufamilien-Abend bei Buchner

UNTERWEISSENBACH. Die beliebten Buchner-Baufamilienabende finden auch in den Sommermonaten online statt. Am 6. August gibt es um 19.00 Uhr eine weitere Infoveranstaltung über das Bauen mit Holz, an der interessierte Baufamilien bequem von zu Hause aus teilnehmen können.

Jedes Jahr betreut Buchner zahlreiche Besucher bei Baufamilienabenden, Baustellentouren und Infoveranstaltungen. Angehende Häuslbauer schätzen es, aus erster Hand über das Bauen mit Holz informiert zu werden. Im Zuge der Corona-Maßnahmen wird auch der nächste Buchner-Baufamilienabend wieder online stattfinden. Interessierte können am Donnerstag, 6. August, um 19.00 Uhr von zu Hause aus daran teilnehmen. Nach der Anmeldung unter www.buchner.at erhalten die Teilnehmer einen Code für die Online-Veranstaltung.

Baufamilien können sich am 6. August online über das Bauen mit Holz informieren.
Foto: Buchner/Lumina

Die Buchner-Fachleute informieren an diesem Abend über Planung und Umsetzung beim Holzhaus-Bau und geben hilfreiche Anregungen und Tipps. Geschäftsführer Christian Buchner, der mit seinem Unternehmen im Vorjahr das 40-jährige Bestehen feierte, betont: „Mit den Online-Baufamilienabenden ist es uns gelungen, unseren Kunden ein besonderes Service zu bieten. Für angehende Baufamilien ist es wichtig, fundierte Informationen über das Bauen mit Holz zu erhalten. Für die weiterführende Beratung und Planung stehen unsere Buchner-Kundenberater gerne persönlich zur Verfügung.“

Christian Buchner: „Mit den Online-Baufamilienabenden bieten wir unseren Kunden ein ganz besonderes Service.“
Foto: Buchner/Maybach

Anmeldung
unter **www.buchner.at**
Die Teilnahme ist kostenlos!

Anzeige

BUCHNER
Der Holzbaumeister

Neues Löschfahrzeug Das neue Löschfahrzeug-Allrad-Logistik (LFA-L), hergestellt durch die Firma Seiwald Karosseriebau, wurde von der Feuerwehr St. Oswald in den Dienst gestellt. Das Fahrzeug bietet eine modulare Verwendbarkeit, kann also mit weniger Personal und effizienter betrieben werden. Auch für Extremwetterereignisse, wie Stürme, Hochwasser, Schnee/Hagel und Hitzewellen bietet es viele Möglichkeiten. Mehr dazu: www.tips.at/n/ 512380 Foto: FF St. Oswald

Foto: Preinfalk

Was im Wald erlaubt ist Häufig sind sich Erholungssuchende gar nicht bewusst, dass im Wald nicht jegliche Art der Erholung erlaubt ist. Die Landwirtschaftskammer hat deshalb eine Tafel erstellt, auf dem ersichtlich ist, was im Wald zulässig ist und was man besser bleiben lässt. Für Rainbach wurden vier Tafeln von den Bäuerinnen, dem Bauernbund, der Jägerschaft und dem Tourismusforum angeschafft und an zentralen Kreuzungspunkten der Wanderwege aufgestellt.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT

TODESFALL: **Edeltraud Hartmann** verstarb am 20. Juli im 62. Lebensjahr;

Foto: privat

HIRSCHBACH

GEBURTSTAG: **Theresia Gossenreiter** (90);

Foto: Gemeinde

GEBURTSTAG: **Christine Dunzinger** (90);

Foto: Gemeinde

KEFERMARKT

TODESFALL: **Werner Pötscher** verstarb am 18. Juli im 68. Lebensjahr;

Foto: privat

KÖNIGSWIESEN

TODESFALL: **Johann Schiller** verstarb am 23. Juli im 86. Lebensjahr;

Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURT: **Louis,** am 16. Juli, Eltern: Daniela Binder und Christian Eichinger;

GEBURTSTAG: **Rosa Ernstbrunner** (91);

LASBERG

TODESFALL: **Emmerich Bamberger** verstarb am 21. Juli im 80. Lebensjahr;

Foto: privat

TODESFALL: **Johann Fleischanderl** verstarb am 23. Juli im 94. Lebensjahr;

Foto: privat

LEOPOLDSCHLAG

GEBURTSTAG: **Maria Pirerfellner** (80);

Foto: privat

RAINBACH

GODENE HOCHZEIT: **Erna** und **Herbert Leisch,** am 25. Juli;

Foto: privat

SANDL

HOCHZEIT: **Johanna** und **Michael Glasner,** am 20. Juni;

Foto: Karl Wiesinger

ST. LEONHARD

GEBURTSTAG: **Elfriede Kriechbaumer** (60);

Foto: Bgm Andreas Derntl

TRAGWEIN

GEBURT: **Carina,** am 18. Juni, Eltern: Sabine Leopoldseder und Klaus Haslinger;

Foto: Romana Aglas

TODESFALL: **Kevin Bürger** verstarb am 20. Juli im Alter von 26 Jahren;

WALDBURG

GEBURTSTAG: **Anna Denk** (95);

Foto: privat

WARTBERG

GEBURTSTAGE: **Frieda Gugler** (80), **Anton Hametner** (80), **Franz Danmair** (80);

GOLDENE HOCHZEIT: **Elfriede** und **Franz Wiesinger**, am 26. Juli;

i

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
tips-freistadt@tips.at
Tips, Eisengasse 5, 4240 Freistadt

Kitzmüller und Zwicklhuber Foto privat

BEACHVOLLEYBALL

Gold und Bronze geholt

FREISTADT. Der Freistädter Tristan Kitzmüller feiert mit seinem Partner Timo Zwicklhuber aus Kremsmünster einen souveränen Sieg bei den U17 Beachvolleyball Landesmeisterschaften.

Ohne Satzverlust setzen sie sich gegen die Konkurrenz aus OÖ durch und holen sich Gold in ihrer Altersklasse. Komplettiert wurde der Erfolg der beiden Beachvolleyball-Zukunftshoffnungen vom Bronzerang bei den U21 Landesmeisterschaften in Ried/Innkreis. Im Spiel um Silber mussten sie sich dem Lokalmatador nur knapp 1:2 geschlagen geben. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/512482

UM- UND ANBAU

Neue mediathek eröffnet

GUTAU. Seit beinahe 13 Jahren träumen die Gutauer von einer größeren Bibliothek. Vor wenigen Tagen wurde die neue mediathek endlich eröffnet.

Die neue mediathek wurde im kleinen Rahmen eröffnet. Foto: Harald Gutenthaler

„Was im Sommer 2007 durch einen Agenda 21-Prozess entstand, war für uns alle wie ein Märchen!“, sagt die Leiterin der mediathek, Susi Gutenthaler. Durch eine gelungene Kooperation von Gemeinde und Pfarre wurde aus zwei kleinen örtlichen Bibliotheken die mediathek. 600 Nutzer leihen jährlich insgesamt etwa 20.000 Medien aus. Mit vereinten Kräften, vielen guten Ideen, der fundierten Anleitung durch die Architekturwerkstatt Haderer und nicht zuletzt durch die finanzielle Unterstützung des Landes OÖ und der Diözese Linz konnten die Gemeinde und die Pfarre das Projekt „mediathek neu“ im Sommer 2019 in Angriff nehmen. Mit nunmehr 96,5 Quadratmeter steht ein architektonisch gelungener, sehr heller Raum zur Verfügung. „Eine mehrfach Nutzung des Raumes ist uns sehr wichtig“, meint Bürgermeister Josef Lindner und spielt damit auf die Möglichkeit an, dass in Zukunft auch standesamtliche Trauungen in der Bibliothek stattfinden können. Im Zuge des An- und Umbaus wurde auch ein öffentliches WC in Betrieb genommen und der Eingangsbereich im Pfarrheim sowie die Toilettanlagen wurden nach barrierefreien Richtlinien saniert. ■

Tierquälerei

FREISTADT. Tot aufgefunden hat eine 34-jährige Frau am19. Juli ihr Kaninchen und ihr Meerschweinchen. Die Freistädterin kehrte nach einem Kurzurlaub zu ihrer Wohnung in einem Mehrparteienhaus zurück. Im Hasenstall ihres Gartens fand sie beiden toten Tiere. Das Kaninchen wies eine erhebliche Kopfverletzung auf. Laut Polizei entstanden diese durch Gewalteinwirkung mit einem stumpfen Gegenstand. Die Polizei bitte um Hinweise unter der Tel. 059133/430

Illegale Party

FREISTADT. Auf einer nicht gemeldeten Feier sollen in der Nacht auf den 26. Juli 200 bis 300 Personen anwesend gewesen sein. Mehrere Anrainer beschwerten sich aufgrund von lauter Musik bei der Polizei. Bei Verkehrskontrollen wurden zwei Führerscheine abgenommen und drei Weiterfahrten untersagt. Der 24-jährige Veranstalter wird wegen mehrerer Delikte angezeigt.

EISENGASSE

Kritik an Fußgängerzonen-Schild

FREISTADT. In der Eisengasse wurde probeweise eine Fußgängerzone von Freitag 18 Uhr bis Samstag 24 Uhr eingerichtet. Die Bürgerliste Wiff kritisiert, dass nun das neu angebrachte Fußgängerzonen-Schild den Gehsteig blockiert.

Die neue Beschilderung in der Eisengasse sorgt für Kritik. Foto: Wiff

Vor allem für Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen sei dies gefährlich. „Das Schild sperrt den Gehsteig völlig ab, weshalb Fußgänger, aber auch Eltern mit Kinderwägen, gebrechliche Menschen oder Rollstuhlfahrer bewusst auf die Straße gezwungen werden. Dort fahren aber von Sonntag bis Freitag die Autos! Statt Sicherheit schafft man hier Unsicherheit und Gefahr", ärgern sich Wiff-Fraktionsobmann Rainer Widmann und Innenstadtsprecher Hubert Reitbauer. Wiff-Behindertensprecher Klaus Hofstadler ergänzt verärgert: „Unsere Stadt ist ohnehin noch an vielen öffentlich zugänglichen Stellen nicht behindertengerecht. Anstatt Hürden abzubauen, schafft man jetzt für Fußgänger und Rollstuhlfahrer sogar noch eine neue".

Eisengasse ist Begnungszone

„Die Eisengasse ist eine Begegnungszone. Fußgänger, Rollstuhlfahrer, Radfahrer und Autofahrer dürfen den gesamten Raum, also auch die Straße, gleichberechtigt nutzen", erklärt Bürgermeisterin Elisabeth Teufer. „Wir mussten die Tafel an dieser Stelle anbringen, da sie ja nicht mitten auf der Straße stehen kann. Die Fußgängerzone wird sehr gut angenommen. Wir haben bereits viele positive Rückmeldungen."

Gemeinderatsbeschluss

FPÖ-Fraktionsobmann Fritz Mayr sagt dazu: „Wir wollen hier die Kirche im Dorf lassen. Es gibt einen aufrechten Gemeinderatsbeschluss für eine temporäre Fußgängerzone in der Eisengasse, dem alle Fraktionen außer Wiff zugestimmt haben. Über die konkrete Umsetzung kann man diskutieren. Ein mobiles Verkehrszeichen für den jeweiligen Zeitraum würde aus unserer Sicht ausreichen."

Falsche Uhrzeit

Wiff kritisiert auch, dass der Beschluss des Gemeinderates auf Beginn der Fußgängerzone „Freitag, 18 Uhr" lautet, auf dem verordneten Verkehrszeichen steht aber „gültig Freitag ab 16 Uhr". „Das werden wir selbstverständlich noch ändern", sagt Bürgermeisterin Teufer. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/512354

Freiwillige Helfer beim Eindecken des Daches. Foto: Gemeinde Leopoldschlag

WIEDEREREÖFFNUNG

Hafnerhaus saniert

LEOPOLDSCHLAG. Der Zahn der Zeit hat am Hafnerhaus, in dem der Verein „Mühlviertler Keramikwerkstätte" beheimatet ist, genagt und hat eine Sanierung des Daches erforderlich gemacht. Die Arbeiten, die ursprünglich für die Karwoche geplant und kurzfristig wegen des Corona-Lockdowns verschoben werden mussten, konnten jetzt fertiggestellt werden. „Mein Dank gilt den vielen Freiwilligen, die bei der Sanierung mitgeholfen haben, betont Anita Gstöttenmayr, Obfrau des Vereines. „Sogar unser Bürgermeister hat tatkräftig mitgeholfen. Der Eröffnung der Sonderausstellung 75 Jahre Kriegsende am 21. August um 18 Uhr steht nun nichts mehr im Wege." ■

21. August 2020
18 Uh, Hafnerhaus Leopoldschlag

Geburtstag der Volksschuldirektorin Die Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt gratulierte der Volksschuldirektorin Elfriede Kriechbaumer zu ihrem 60. Geburtstag. „Wir bedanken uns für das große Engagement in unserer Schule und die stets gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und freuen uns auf die weiteren Jahre", sagt Bürgermeister Andreas Derntl. Auf dem Bild (v.l.): Hermine Grünberger, Günter Viertlmayr, Bürgermeister Andreas Derntl, Direktorin Elfriede Kriechbaumer und Maria Hennerbichler Foto: Andreas Derntl

PENSIONIERUNG

Ein Baum zum Dank

FREISTADT. Zum Dank für das herausragende Engagement von Direktorin Ulrike Steininger an der Volksschule 1 Freistadt pflanzten die Eltern, Kinder und Lehrer gemeinsam einen Nussbaum im Schulgarten.

Dieser Baum symbolisiert Steiningers Haltung zu den Menschen und zu ihrer 21-jährigen Tätigkeit als Schulleiterin. Ihre Arbeit brachte viele wertvolle Früchte hervor. Eine große Offenheit gegenüber den ihr anvertrauten Menschen und neuen Schulformen prägten ihr Tun. Beim Abschiedsfest übergaben die Kinder selbstgestaltete Steine, die Steininger als Lebensspirale um den Baum legte. In einer kleinen Reise der Vielfalt verabschiedeten sich alle Klassen von ihrer Direktorin. Mehr lesen: www.tips.at/n/ 512015 ■

Der neu gepflanzte Nussbaum symbolisiert die Haltung Ulrike Steiningers (r.) zu den Menschen und zu ihrer Tätigkeit als Schulleiterin. Foto: privat

CARITAS

Kampf gegen Hunger

BEZIRK/ÖSTERREICH. In ganz Österreich läuten am Freitag, 31. Juli, um 15 Uhr die Kirchenglocken fünf Minuten lang. Die Caritas und die Pfarren setzen damit ein hörbares Zeichen und wollen daran erinnern, dass täglich Menschen an Hunger sterben.

Glocken läuten gegen den Hunger

Die Caritas bittet in der August-Sammlung, die in den Pfarren durchgeführt wird, um Spenden für ihre Hilfsprojekte gegen den Hunger in Afrika. „Die Coronakrise macht unser Engagement gegen den Hunger notwendiger denn je. In Afrika haben viele Menschen mehr Angst vor Hunger zu sterben, als vor Corona“, sagt Franz Kehrer, Direktor der Caritas Oberösterreich. Durch die Corona-Pandemie bahnt sich in Afrika eine humanitäre Katastrophe an: Die meisten Menschen leben hier hauptsächlich von der Landwirtschaft, von der Arbeit als Tagelöhner, vom Verkauf ihrer Ware auf Märkten oder kleinen Geschäften und Restaurants. Durch die Ausgangssperren fällt das ohnehin geringe Einkommen völlig weg. Mit der Ausgabe von Lebensmitteln und nahrhafter Babynahrung bewahrt die Caritas außerdem Kinder vor dem Verhungern ■

G
GARHAMMER
JETZT
BIS 08.08.2020
20%
ZUSÄTZLICH*
AUF ALLE BEREITS REDUZIERTEN TEILE DER AKTUELLEN FRÜHJAHR-/SOMMER-KOLLEKTIONEN!
*Gilt nur für Inhaber der GARHAMMER-Card. Sie haben noch keine GARHAMMER-Card? Einfach Antrag online oder bei uns im Haus ausfüllen und so gleich Ihren zusätzlichen Rabatt sichern!
Modehaus Garhammer GmbH · Marktplatz 28
D-94065 Waldkirchen · www.garhammer.de

120 ARBEITSPLÄTZE

Dynatrace baut Standort aus

HAGENBERG. Eine knapp 38 Tonnen schwere und neun Meter lange Fertigteilbrücke wird künftig das bestehende mit dem neuen Dynatrace-Büro im zweiten Stockwerk verbinden. Bis zum Frühjahr 2021 sollen 120 Büroarbeitsplätze entstehen.

Die Brücke wird die bestehenden und die neuen Büros verbinden. Foto: Ludwig Pullirsch

Das Softwareunternehmen Dynatrace investiert rund eine Million Euro in den Standort Hagenberg und erweitert seine Büroflächen um mehr als das Doppelte. In Summe wird Dynatrace im Softwarepark Hagenberg bis zum Frühjahr 2021 von bisher rund 860 Quadratmetern auf über 1.900 Quadratmeter wachsen. Es entstehen bis zu 120 Büroarbeitsplätze, die maßgeschneidert an die Bedürfnisse von Softwareentwicklern und Datenspezialisten angepasst sind. „Wir sind nach Hagenberg gekommen, um zu bleiben. Wir investieren hier in die Zukunft des Standortes“, sagt Stefan Gusenbauer, Leiter des Dynatrace-Labs in Hagenberg. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/512469

Ihre Redakteurin vor Ort

Michaela Maurer
07942 / 74 100-864
m.maurer@tips.at
www.tips.at

STUDIEREN OHNE MATURA

Ja, das geht! Mit dem berufsbegleitenden Studienbefähigungslehrgang der FH OÖ in nur einem Jahr zum Studienstart.

Jetzt informieren und anmelden:
www.fh-ooe.at/studieren-ohne-matura

fh OBERÖSTERREICH
CoL³ CENTER OF LIFELONG LEARNING

Zeichen setzen im Straßenverkehr!

Eine Initiative des Landes OÖ und der OÖ Transporteure

WKO

344 Millionen Euro-Paktet für OÖ Gemeinden

OÖ. 344 Millionen Euro schwer ist das Paket des Landes OÖ, welches den Gemeinden und Städten zu Gute kommen soll. Diese sind durch die Krise oft massiv von Einkommensverlusten betroffen. Rund 50 Millionen Euro werden nach der Einwohnerzahl und jeweiligen Finanzkraft der Gemeinden bzw. Städte aufgeteilt. Zudem unterstützt das Land die Gemeinden und Städte beim Aufbringen des Eigenanteils, der notwendig ist, um das Geld der Gemeindemilliarde des Bundes abzuholen zu können. Das Land OÖ erlässt zudem Darlehen in der Höhe von 25 Millionen Euro zur Gänze.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/512404

Irrtümer um Reisepass und Co

OÖ. Der Verkehrsclub ÖAMTC räumt mit fünf hartnäckigen Pass-Irrtümern auf. So müssen sich Reisende in der EU und auch innerhalb des Schengenraumes immer mit Pass bzw. gültigem Personalausweis ausweisen können. Ein Führerschein alleine reicht nicht.

Mehr zu lesen auf tips.at/n

Lieblingsplätze der Oberösterreicher gesucht

Foto: ÖVP

OÖ. Die OÖVP zeigt bei einer Sommeraktion die schönsten Plätze des Bundeslandes und jeder kann mitmachen. „In der Corona-Krise haben wir noch mehr schätzen gelernt, was wir im eigenen Land haben. Und das wollen wir in den Vordergrund stellen“, so OÖVP-Landesgeschäftsführer Wolfgang Hattmannsdorfer. Auch Landeshauptmann Thomas Stelzer verrät seinen Lieblingsplatz: der Schiederweiher in Hinterstoder. Bis 15. August kann jeder am Fotobewerb mit Gewinnspiel teilnehmen, auf www.daheim.ooevp.at

RAIFFEISEN REGION FREISTADT

Erfolgskurs fortgesetzt

FREISTADT. Ein deutliches Wachstum im Geschäftsvolumen verzeichnete die Raiffeisen Region Freistadt 2019.

22.932 Kunden vertrauten zum Jahresende 2019 auf die Betreuung durch die Raiffeisenbank Region Freistadt. Im Jahr 2019 haben 1.074 neue Kunden Raiffeisen ihr Vertrauen geschenkt. Das schlägt sich auch in einem deutlichen Wachstum des Geschäftsvolumens nieder: Mit einer Steigerung beim Gesamtmittelaufkommen um 9,1 Prozent, bei der Finanzierungsleistung um 5,4 Prozent und bei der Bilanzsumme um 8,4 Prozent konnten überdurchschnittliche Zuwächse erreicht werden. Nach den Investitionen der vergangenen Jahre weist das Ergebnis der

Foto: Raiffeisenbank

Positive Bilanz: Dir. Johann Fleischanderl (l.) und Dir. Walter Mayr

gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2019 einen Wert von 4,8 Millionen Euro aus. Damit erreicht die Raiffeisenbank Region Freistadt einen soliden Eigenkapitalpolster von über 65 Millionen Euro. „Mit diesen Ergebnissen haben wir eine fundierte Basis, um unsere Kunden bei ihren privaten und unternehmerischen Aktivitäten begleiten und unterstützen zu können“, so Direktor Walter Mayr.

Corona fordert auch Bank

Besonders gefordert sind Kunden und Raiffeisenbank von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Durch organisatorische Vorsichtsmaßnahmen konnte in allen Bankstellen die finanzielle Nahversorgung lückenlos sichergestellt werden. In 150 Beratungsgesprächen wurden mit den Firmenkunden Lösungen für die Sicherung der Liquidität gesucht und mehr als zehn Millionen Euro Überbrückungsfinanzierungen zur Verfügung gestellt. Für Firmen- und Privatkunden wurden zahlreiche Ratenstundungen abgewickelt. Mehr darüber auf www.tips.at/n/512467 ■

UNGEBUNDEN

Red Zac Kreisel hat Drei Wertkarte inklusive Service

FREISTADT. Wer keine Vertragsbindung will, für den sind Wertkarten-Tarife ideal. Mit den günstigen Drei Wertkartentarifen Talk und Surf ist man jetzt frei von Vertragsbindungen und genießt trotzdem vollen Service beim Drei BestPartner, in Österreich und der gesamten EU. Zudem gibt es jetzt auch spezielle Wertkarten-Pakete mit attraktiven Smartphones wie zum Beispiel das Nokia 2.3 zu jedem Drei Wertkartentarif Talk um nur 119 Euro. Nähere Informationen über die Drei Wertkartentarife und die günstigen Smartphones im Paketarif gibt es beim Drei Spezialist Red Zac Kreisel in Freistadt, Promenade 25, Tel. 07942/72236. ■

Anzeige

Daniel Weglehner (r.): „Wer keine Vertragsbindung und trotzdem vollen Service genießen will, greift jetzt am besten zu den günstigen Drei Wertkartentarifen Talk und Surf. Die gibt's auch mit vollem Service durch uns, niedrigen Europa-Tarifen, Auslands-Roaming und dazu günstige Smartphones im Paketangebot!“ Foto: Drei

RECHTS-TIPP

von
Mag. Michael Raffaseder
RHR Rechtsanwälte

Der Anwalt als Vertragserrichter

Die Errichtung von Verträgen jeder Art gehört zur Kernkompetenz der anwaltlichen Tätigkeit. Egal ob Kaufverträge oder Übergabsverträge, Gesellschaftsverträge oder arbeitsrechtliche Verträge, Mietverträge oder Dienstbarkeitsverträge: Wir erstellen kompetent jeden Vertrag. Verträge sind aus dem heutigen Wirtschaftsleben nicht wegzudenken und sind das wichtigste Instrumentarium zur Regelung des Zusammenwirkens. Da in Österreich weitgehend Vertragsfreiheit herrscht, gibt es dabei breiten Gestaltungsspielraum. Gerne stehen wir Klienten dabei mit unserem umfassenden Know-how beratend zur Verfügung.

Die gute Beratung ist bei der Gestaltung von Verträgen äußerst wichtig, denn Verträge dienen nicht nur dazu, dem Käufer oder Übernehmer Eigentum zu verschaffen oder im Firmenbuch die gewünschte Neuregelung durchzuführen. Vielmehr dient ein guter Vertrag vor allem auch der Streitvermeidung und der Schaffung der gebotenen Rechtsklarheit. Um Streitfälle zu vermeiden, ist es wichtig, die potentiellen Fallen zu erkennen und möglichst alle Schnittstellen zu definieren, wer wofür verantwortlich oder zuständig ist. Außerdem ist entscheidend, dass wirklich alles Wichtige geregelt und nichts vergessen wird. Denn erst im Streitfall zeigt sich letztlich die Qualität eines guten Vertrages!

Der Anwalt ist hier aufgrund seiner Streiterfahrung der bessere Vertragserrichter. Weil wir wissen, wo es oft zu Problemen kommt, weisen wir unsere Vertragsklienten schon im Vorfeld auf den notwendigen Regelungsbedarf hin. Bei RHR Rechtsanwälte findet man für jeden Vertrag den benötigten Spezialisten. Anzeige

RHR Rechtsanwälte
4240 Freistadt, Hauptplatz 22
07942/760060
www.rhr-recht.at

INTERESSENSBEKUNDUNGEN

70 Prozent: Ein klares Votum für Breitband auf der Mühlviertler Alm

MÜHLVIERTLER ALM. Die Gemeinden der Leader-Region Mühlviertler Alm konnten mit dem Abschluss der Befragung der Bürger in den Breitband-Fördergebieten einen wichtigen Schritt zum Ausbau leistungsfähiger Glasfaserinfrastruktur setzen.

Foto: Verband Mühlviertler Alm

Mitglieder der Arbeitsgruppe Breitband „Mühlviertler Alm" unter der Leitung von Bürgermeister Franz Xaver Hölzl und Leadermanager Kurt Prandstetter.

So sprachen sich 70 Prozent der Befragten für einen Ausbau aus, womit die Hürde für die Einreichung zu einer Förderung im Rahmen der Breitbandmittel des Bundes deutlich übersprungen wurde. In weiteren Schritten erfolgen nun die Verhandlungen über eine Umsetzung mit den regionalen Internetserviceprovidern. Bereits bei der Alm-Bürgermeisterkonferenz im Frühjahr 2019 wurde entschieden: „Ziel ist es, Breitband auf der Mühlviertler Alm flächendeckend verfügbar zu machen." Ein schneller Internetanschluss ist in Zukunft für alle ein wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens – für Firmen, für Schüler, für die Hauskrankenpflege, für Kranke um deren Vitalfunktionen zu überwachen oder für öffentliche Einrichtungen. Im Rahmen eines Leader-Projekts wurden Informationsveranstaltungen und Multiplikatoren-Schulungen durchgeführt, die Interessensbekundungen im förderfähigen Gebiet eingeholt und eine flächendeckende Infrastrukturerhebung gemacht. Je nach Fördermöglichkeiten soll es zu einem Ausbau der gesamten Region Mühlviertler Alm kommen. ■ Anzeige

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
LAND OBERÖSTERREICH
MÜHLVIERTLER ALM
Ursprung der Lebensfreude

Fotos (2): Leeb

Dank Leeb Alu Comfort Plus®-Beschichtung dreimal so witterungsbeständig

LEEB

Die Nummer eins

NÖ. Mit über 40 Jahren Erfahrung in der Branche, 200 motivierten Mitarbeitern und innovativen Techniken hat sich die Firma Leeb Balkone GmbH als Europas führender Hersteller von Balkonen und Zäunen aus Aluminium etabliert. Neben Balkonen, dem Hauptprodukt des Unternehmens, zählen auch Zäune und Sommergärten zum Sortiment. Zur Auswahl stehen mehr als 200 Balkon- und Zaunmodelle, die individuell geplant und passgenau im österreichischen Werk produziert werden. Die patentierte Alu Comfort Plus®-Beschichtung sorgt dafür, dass alle Produkte pflegeleicht und nahezu wartungsfrei sind. Die innovative Beschichtung ist zudem extrem UV-stabil und dabei dreimal so witterungsbeständig wie eine Standardbeschichtung. Besonders beliebt sind Produkte aus Aluminium in natürlicher Holzoptik. Gratiskatalog und Infos unter der gebührenfreien Hotline Tel. 0800/2020 13 oder www.leeb.at ■ Anzeige

BAD ZELLER BAUUNTERNEHMEN GMBH

Förderungen für Sanierung und Neubau

BAD ZELL. Seit 1. Juni 2020 gibt es neue Förderungen im Bereich Sanierung und Neubau. Gefördert werden unter anderem die Sanierung von Wohnhäusern bis drei Wohnungen, die Schaffung von neuen Wohnungen, der Abbruch eines Wohnhauses und gleichzeitig ein Neubau und die Wohnraumadaptierung bei erhöhtem Pflegebedarf.

Individuelle Beratung

Genaue Informationen erhält man auch beim Amt der OÖ Landesregierung oder man kommt direkt zu einem Beratungsgespräch zum Bad Zeller Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H. Hier helfen die kompetenten Mitarbeiter gerne in allen Fragen rund um das individuelle Bauvorhaben. ■ Anzeige

Foto: BBU

Das Bad Zeller Bauunternehmen bietet Beratung rund um das Bauvorhaben.

Bad Zeller Bauunternehmen i
Linzer Straße 15; 4283 Bad Zell
Tel.: 07263/76600
www.bbu.at

Bad Zeller Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H.
Hochbau | Tiefbau | Zimmerei www.bbu

Fotocredits: WimbergerHaus

Neuer Geschäftsbereich:

Perfekt saniertes Haus von WimbergerHaus

WimbergerHaus ist als Familienbetrieb in zweiter Generation seit über 35 Jahren im Einfamilienhausbau tätig. Der oberösterreichische Marktführer wird zukünftig auch verstärkt im Sanierungsbereich tätig sein. Aufgrund verstärkter Anfragen und Kundenbedürfnisse, steigt neben dem Neubau auch der Bedarf an Sanierungen zur Verwirklichung des eigenen Haustraums. Dadurch kann WimbergerHaus als Komplettanbieter im privaten Wohnbau das gesamte Spektrum abdecken.

Sanierungen von WimbergerHaus

Der erweiterte WimbergerHaus Sanierungsbereich bietet ein breites Leistungsspektrum und reicht von der Revitalisierung kompletter Gebäude über die Sanierung von Teilgewerken wie Dach oder Gebäudehülle bis hin zu Aufstockungen, Zu- und Umbauten.

„Mit einer Generalsanierung können wir alten Gebäuden wieder neues Leben einhauchen und damit nicht nur den Wert der Immobilie erhöhen, sondern auch die Wohnqualität deutlich verbessern. Durch eine Sanierung von Teilgewerken kann ein bestehendes Haus energieeffizienter und langlebiger werden, wie etwa durch den Austausch der Fenster oder die Erneuerung von Dach und Fassade. Mit Wimberger Fassade wird das Haus wieder optimal gedämmt und erstrahlt auch von außen in neuem Glanz", unterstreicht Baumeister Christian Wimberger die vielfältigen Möglichkeiten der Sanierung.

Langjährige Erfahrung im Sanierungsbereich

„Mit der Sanierung eines Gebäudes können die alte Bausubstanz erhalten und damit Erinnerungen konserviert werden. Es soll ein behagliches Wohngefühl geschaffen werden", so Bertram Haghofer, der als Bauleiter für Sanierungen bei WimbergerHaus tätig ist: „Mein großes Interesse an alten Bausubstanzen hat mich in den Bereich der Sanierungen gebracht. Ich war bereits an mehreren größeren Sanierungsprojekten beteiligt, wie dem Salzhof und dem Bürgerkorpsturm in Freistadt oder verschiedenen alten Bauernhäusern. Mein Altstadthaus habe ich ebenfalls selbst saniert. Besonders wichtige Aspekte bei der Sanierung sind die Statik, aber auch die verwendeten Materialien."

Die Sanierung eines alten Gebäudes wird immer interessanter, da die Suche nach leistbaren Baugründen für viele Baufamilien zur Herausforderung wird. Dem stehen viele Altbestände und aussterbende Ortskerne gegenüber, die durch die Revitalisierung von Gebäuden neu belebt werden können. Zusätzlich gibt es auch verschiedene Förderungen, um die Verbauung zu reduzieren.

„Mit Um- und Zubauten oder Aufstockungen kann mehr Platz für die ganze Familie geschaffen werden, in massiver Ziegelbauweise oder durch die eigene Wimberger Zimmerei in Holzbauweise", so Christian Wimberger

Alle Informationen auf ***www.wimbergerhaus.at/sanierung***

Kontakt:

WimbergerHaus
Walchshof 51, 4291 Lasberg
Tel. 07942/74 366, office.lasberg@wimbergerhaus.at
www.wimbergerhaus.at

WimbergerHaus

Anzeige

HANDWERK

Neue Montageart: Terrassen stehen jetzt auch auf Stelzen

OÖ. Terrassenplatten direkt auf ein Splittbett zu legen ist immer noch der konventionellste Weg zum Terrassenbelag. Die Verlegung auf Stelzlagern ist allerdings auf dem Vormarsch.

Beispiel für eine Verlegung auf Stelzlagern Foto: Palatinate Stock/shutterstock.com

Dabei werden die Platten direkt auf einen verstellbaren Unterbau, meist aus Aluminium, gelegt. Die Fugenabstände sind durch die Trennstege bereits vorgegeben, die Höhe lässt sich an den Stelzen einstellen. Das spart Zeit und somit auch Geld. Es gibt außerdem selbstnivellierende Lager, die sich selbst waagrecht einrichten. Bei einem passenden Untergrund kann man die Verlegung selber machen - etwas handwerkliches Talent vorausgesetzt. Ein weiterer Vorteil: Stelzlagerbeläge können keine Frostschäden aufweisen. Da die Platten keine fixe Verbindung mit dem Untergrund haben ist dies bei Stelzlagern ausgeschlossen. Bei allen Vorteilen gibt es auch Nachteile: Der Untergrund spielt bei Stelzlagern eine entscheidende Rolle. Betonuntergrund, eventuell mit Dichtungsbahnen, sind ideal. Schwieriger wird es, wenn unter der Terrasse Wohnräume sind und auf deren Decke, also dem zukünftigen Terrassenboden, Dämmmaterialen angebracht sind. EPS ist weich und gibt eher nach - schlecht für die Terrasse. Wesentlich besser und stabiler: XPS.

Der richtige Abschluss

Stehen die Terrassenplatten auf Stelzen ergibt sich naturgemäß ein Hohlraum zwischen dem Untergrund und dem Terrassenboden. Die Ränder der Stelzenlagerkonstruktion müssen deshalb perfekt abgeschlossen sein, damit sich mit der Zeit kein Ungeziefer einnistet. ■

INSEKTEN

Leimpapier und Licht

OÖ. Neben den schönen Seiten des Sommers bringt das gute Wetter allerdings auch einige Plagegeister mit sich. Fliegen, Mücken und Co machen einem dann das Leben in der Wohnung schwer.

Foto: Weihbold

Vor allem Fliegen zählen zu den Plagegeistern in den vier Wänden.

Wer den fliegenden Quälgeistern keinen Unterschlupf bieten möchte, greift in vielen Fällen erst einmal auf bekannte Hausmittelchen zurück. Eine Schale Essig etwa oder ein paar Basilikumblätter im Raum verteilt haben leider eher eine mittelmäßige Erfolgsquote. Richtig Abhilfe und zwar auf ganz hygienische und umweltfreundliche Art bringt ein Mini-Insektenleimfänger. Er arbeitet mit einem effizienten Locksystem aus der Kombination von intensivem Led-UV-Licht und Leimpapier. Fliegen und Co werden von dem strahlenden Licht angezogen. Sobald sie sich dem Fänger nähern und das Leimpapier berühren, bleiben sie an diesem kleben. Egal ob in Küche, Wohn- oder Schlafzimmer der Insektenfänger ist überall einsatzfähig. ■

GESETZ

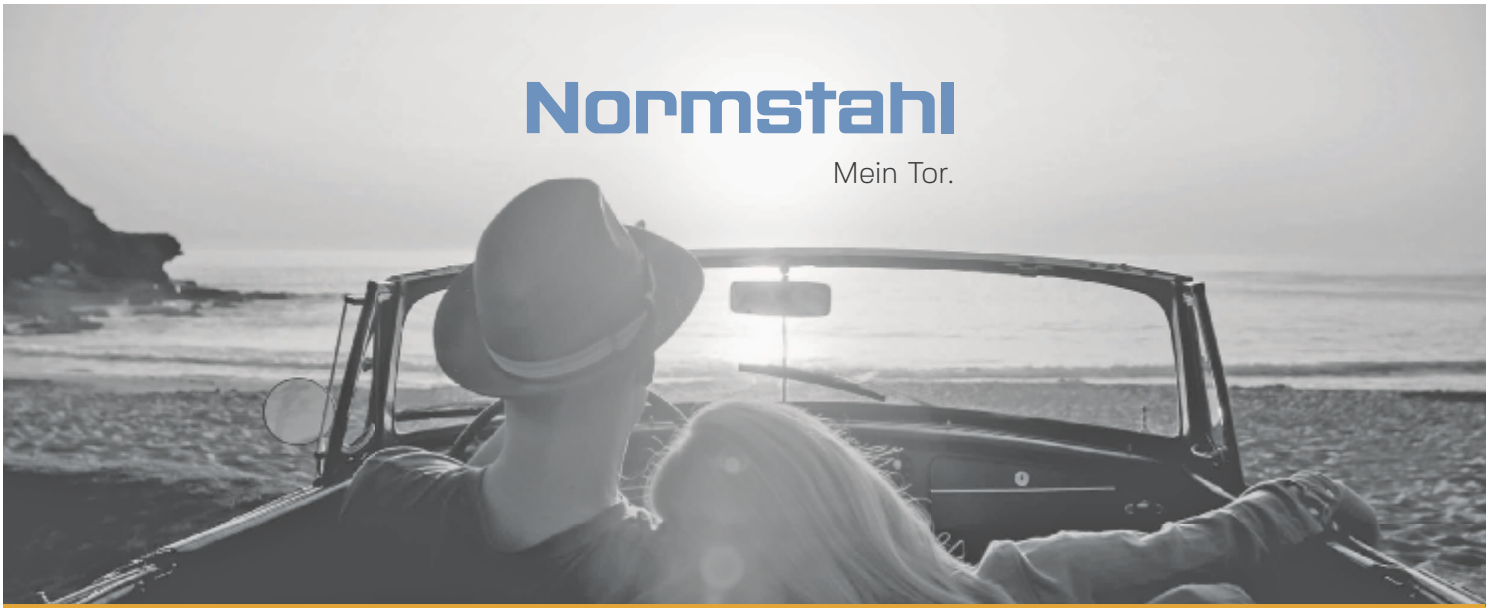
Sommerhitze am Bau

OÖ. Hitze zählt laut der BUAK (Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse) zum Schlechtwetter und fällt daher unter das Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz.

Foto: Weihbold

Hitze gilt als Schlechtwetter, ob gearbeitet wird bestimmt der Arbeitgeber.

Stunden, in denen 32,5 Grad Celsius (Schattenmessung) überschritten werden, gelten als Schlechtwetterstunden. Laut Gesetz obliegt die Entscheidung darüber, ob bei Schlechtwetter gearbeitet wird oder nicht, dem Arbeitgeber. Grundsätzlich besteht aber die Verpflichtung, eine Wartezeit von drei Stunden auf der Baustelle einzuhalten, um abzuwarten, ob sich die Witterungsbedingungen ändern. Wenn es möglich und zumutbar ist, können Bauarbeiter an kühleren Orten (zum Beispiel im Kellerausbau, Tiefgaragen ...) weiterarbeiten. Der Arbeitnehmer erhält im Falle der Einstellung der Arbeit 60 Prozent vom Ist-Lohn. ■



PREISWERTE INVESTITION IN MEIN HEIM!

NORMSTAHL SMART

Smart Trend Automatiktore inkl. zwei Stück Handsender

	BREITE		
HÖHE	bis 2500 mm	ab 2501 bis 3000 mm	4000 bis 5000 mm
2250 mm	€ 997,-	€ 1.249,-	€ 1.997,-
2125 mm	€ 997,-	€ 1.249,-	€ 1.997,-
2000 mm	€ 997,-	€ 1.249,-	€ 1.997,-

Alles ab Händlerlager, in Woodgrain und Brillant Oberflächen inkl. zwei Stück Handsender.

SMART AUTOMATIK-TORE

AB € 997,-

Sparen Sie bis zu € 400,–

Nutzen Sie jetzt die einmaligen Normstahl Sonderpreise!

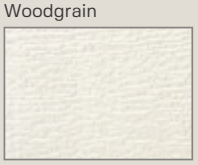
Gültig bis 15. Dezember 2020
Auslieferung bis Februar 2021

Die Tore sind auch innen weiß beschichtet, für eine helle und freundliche Raumgestaltung.

OBERFLÄCHEN

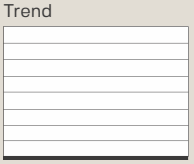
Brillant

Woodgrain



MODELL

Trend



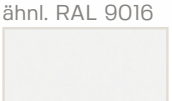
mit ästhetischer Sicke in der Mitte der Paneele

AUFPREIS AUF MODELL STYLE

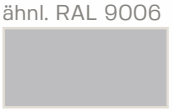
nur € 79,-

VERFÜGBARE FARBEN

Verkehrsweiß ähnl. RAL 9016



Weißaluminium ähnl. RAL 9006



Anthrazitgrau ähnl. RAL7016

Eiche Dekor Dunkel 070

Eiche Dekor Hell 060

Normstahl
www.normstahl.at

Foto: Weihbold

In Zukunft leichter: Auto laden

GESETZ

E-Auto laden wird einfacher

OÖ. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Justizministerin Alma Zadic haben Maßnahmen für E-Mobilität im Wohnbau vorgestellt. Demnach soll es ab Herbst zu Erleichterungen beim Einbau von Ladestationen in Mehrparteienhäusern kommen. Bisher mussten alle Eigentümer dem Einbau einer E-Ladestation zustimmen. Diese Einstimmigkeit soll demnächst fallen. Bis zum Herbst soll ein Entwurf für eine Gesetzesänderung vorbereitet werden. ■

MASSNAHMEN

So bleibt die Hitze draußen

OÖ. Sobald die Sommersonne Gebäude, Straßen und Plätze aufheizt, leiden viele unter dieser Hitze. Mit einigen Maßnahmen kann man die Hitze draußen lassen. Abkühlung durch das lange und weite Öffnen der Fenster bekommt man während der kühleren Nacht und in den Morgenstunden. Unterm Tag sollte man mehrmals, aber nur wenige Minuten lüften. Hilfe bietet auch außenliegender Sonnenschutz, wie etwa Außenjalousien, Rollläden, Markisen oder Fensterläden. Sie verhindern das Aufheizen des Raumes. Besonders darauf achten sollte man sogenannte Wärmequellen zu reduzieren. Eingeschaltete oder falsch eingestellte Elektrogeräte im Haushalt produzieren überschüssige Wärme, auf die man verzichten kann. Also abschalten. ■

KLIMA

Grüne Dächer & Fassaden sorgen für Wohlfühlklima

OÖ. Immer öfter muss Grünraum versiegelten Flächen Platz machen. Gebäudebegrünungen sind eine wirkungsvolle Maßnahme, um diesen Entwicklungen und den negativen Auswirkungen des Klimawandels, wie zum Beispiel der Hitze, entgegenzutreten.

Eine „grüne Klimaanlage" funktioniert ausgezeichnet. Foto: OFC Pictures/shutterstock.com

Auch wenn wir heuer noch verschont geblieben sind: Wie gefährlich Hitze sein kann, zeigt die Tatsache, dass aufgrund der Hitzewelle im Sommer 2003 fast 70.000 Menschen in Europa an hitzebedingtem Stress starben. Zusätzlich steigt der Energiebedarf für die Kühlung. Der Anstieg des Energieverbrauchs führt wiederum zur Freisetzung von mehr Treibhausgasen in die Atmosphäre und damit zu einem schnelleren Klimawandel. Ein Teufelskreis, dem allerdings begegnet werden kann. Denn grüne Dächer und Wände kühlen die Umgebung und steigern die Energieeffizienz. So wurde etwa durch Simulationen festgestellt, dass eine begrünte 850 Quadratmeter große Fassade an einem heißen Sommertag die Kühlleistung von mehr als 80 Klimageräten mit jeweils 3000 Watt über einen Zeitraum von acht Stunden erbringt.

Die grüne Klimaanlage

Und so funktioniert die natürliche „grüne Klimaanlage": Wenn die Sonnenstrahlung auf Pflanzen trifft, absorbieren diese und beginnen Sauerstoff zu produzieren. Aber das ist nicht alles - Pflanzen „schwitzen" nämlich auch. Die dadurch entstehende Feuchtigkeit verdampft und kühlt die Umgebung. Zusätzlich kühlt die Pflanze auch sich selbst ab. Die Oberflächentemperatur eines Blattes übersteigt kaum die Umgebungslufttemperatur und verursacht so nur wenig Wärmestrahlung. Im Vergleich dazu erreichen Blech- und Schwarzdächer an einem heißen Sommertag manchmal sogar über 80 Grad Celsius. Grüne Dächer und Wände wirken hingegen als Puffer für extreme Temperaturen. Die maximale tägliche Materialtemperaturvariation eines Bitumendaches beträgt 63 Grad, die eines extensiv begrünten Daches nur 19 Grad. Die Innentemperatur der Räume unter einem Gründach kann dadurch drei bis vier Grad weniger betragen als unter einem konventionellen Dach. ■

SONNENSTROM

2019 brachte deutliches Plus beim Zubau von Photovoltaik-Anlagen

OÖ. Der vor kurzem veröffentlichte Bericht „Innovative Energietechnologien: Marktentwicklung 2019“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) bestätigt, was bereits vermutet wurde. Das Jahr 2019 zeigte ein deutliches Photovoltaik-Zubauplus.

247 Megawatt Sonnenstrom wurden 2019 mit PV-Anlagen zugebaut. Foto: Mea Solar

In Summe wurden in Österreich vergangenes Jahr 247 Megawatt Sonnenstrom zugebaut (2018: 186 Megawatt) - das entspricht einem Plus von knapp 33 Prozent. Insgesamt ist somit eine Leistung von 1,7 Gigawatt installiert, womit knapp drei Prozent des Stromanteils gedeckt werden. Rund 13.700 PV-Anlagen wurden 2019 errichtet. So positiv dieser Befund für das vergangene Jahr sei, so deutlich müsse laut dem Bundesverband Photovoltaic Austria auf den viel größeren Zubaubedarf hingewiesen werden. „Bis 2030 muss sich das Ausbautempo deutlich steigern - alle drei Minuten muss demnach eine Anlage ans Netz kommen, um die von der Photovoltaik erwarteten elf Gigawatt bis 2030 zu installieren“, heißt es in einer Aussendung.

Vielseitigere Anlagen

Der Anteil der freistehende PV-Anlagen betrugen in den Vorjahren noch drei Prozent und ist 2019 auf sieben Prozent gestiegen; auch die Anwendungen von gebäudeintegrierten Anlagen wurde von einem Prozent auf 3,4 Prozent gehoben. Herbert Paierl, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Photovoltaik Austria: “Hier muss das Potential an vorhandenen Flächen noch umfassender genutzt werden. Der geplante PV-Ausbau kann nur durch Nutzung aller Potenziale gelingen. Der Schlüssel liegt in ihrer vielseitigen Anwendung.“ ■

Besseres Klima. Made by Vaillant.

Pssst…! Die neue aroTHERM plus ist nicht nur FFFFFFlüster-leise. Dank natürlichem Kältemittel ist die Luft-Wasser Wärmepumpe auch besonders klimaschonend. Mit hohen Vorlauftemperaturen ist sie ideal für den Austausch von alten Heizsystemen.

Jetzt auch staatliche Förderung bis zu € 5.000!

Vaillant
Komfort für mein Zuhause

Die Firma Thumfarth aus Grünbach hat sich in den letzten 24 Jahren zu einer führenden Marke in Sachen Haustechnik entwickelt!

Ob Neubau oder Sanierung, Biomasseheizung oder Wärmepumpenanlagen vermehrt auch mit Kühlung, Solaranlagen, Wohnraumlüftung, Badeinrichtung oder die Badsanierung aus einer Hand – im speziellen werden viele Bäder mit Sanierungsoberflächen Platten oder mit Beschichtungstechnik ausgeführt, da diese auf die alten Fliesen aufgebracht werden und fast keine Stemmarbeiten mehr anfallen!

Durch die momentane Förderaktion – **Raus aus dem Öl** – bei der man bis zu € 8900 (Bund und Land) bekommen kann – hat sich auch der Heizungstausch sehr stark entwickelt!

Wir bieten hier nicht nur sämtlich Montagen an, sondern auch gleich die elektrischen Fertigstellungsarbeiten und die Inbetriebnahme und Service durch unsere eigenen Mitarbeiter!

Durch das große Interesse gibt es tlw. schon bis zu 10 Wochen Lieferzeiten bei manchen Heizkesselfirmen!

www.badundco.at
BAD & CO
… sowieso!

THUMFARTH GMBH
4264 Grünbach, Schlag 18
Tel. 0 79 42 / 74 1 64 Fax 0 79 42 / 74 1 64-4
www.thumfarth.at

INTERVIEW

„Vielen ist nicht klar, dass Diabetes jeden treffen kann“

OÖ. Diabetes gilt als die Volkskrankheit Nummer 1. Es gibt eine große Dunkelziffer, weil er oft auch erst spät diagnostiziert wird, wenn Patienten wegen Folgeerkrankungen einen Arzt aufsuchen. Tips hat mit der Molekularbiologin und Landesleiterin der Österreichischen Diabetikervereinigung, Angelika Heißl, über die Erscheinungen, Ursachen und Vorurteile gegenüber Diabetikern gesprochen.

Foto: shutterstock.com/Proxima Studio

Diabetes ist auch eine Typ-Frage: Die Medizin unterscheidet in 1, 2, 3 und 4.

Tips: *Wie hat Diabetes Ihr Leben verändert und wie gehen Sie damit um?*
Heißl: Da in meinem Leben der Diabetes (Typ-1) bereits mit eineinhalb Jahren manifest wurde, hat er mich eigentlich schon immer begleitet und geprägt. Weil die Therapie früher noch sehr schwierig war (fixe Essens- und Spritzzeiten, sogar die Menge an Nahrung war vorgeschrieben), war das Leben bis zum zehnten Lebensjahr schon sehr schwierig und eingeschränkt. Lange Zeit habe ich selber noch Schweineinsulin gespritzt. Mit den neuen Therapien erleichterte sich das Leben bedeutend. Auch meine Berufswahl und mein Forschungsfeld ist geprägt durch meine Erkrankung.

Tips: *Es gibt zahlreiche Anlaufstellen, Verbände, Selbsthilfegruppen. Wie kann ich mich da orientieren?*
Heißl: Im Grunde gibt es vier größere Anlaufstellen: die Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV), Aktive Diabetiker Austria (ADA), Diabär und Diabetes Austria. Die vier haben sich 2019 zu einer großen Organisation „wir sind diabetes“ zusammengeschlossen, um noch mehr in der Politik sowie in der Öffentlichkeit zu erreichen. Die eigentliche Selbsthilfearbeit passiert aber weiterhin in den einzelnen Verbänden.

Tips: *Zu süß gelebt, zu wenig auf die Gesundheit geachtet? Wie kann man solchen Vorurteilen entgegenwirken?*
Heißl: Durch Aufklärungsarbeit. Diabetes ist immer noch stigmatisierend und es ist sehr schwer, aus den Köpfen der Allgemeinheit zu verdrängen, dass viele an ihrem Schicksal nicht selbst schuld sind oder ein Gewichtsverlust nicht hilft. Ganz im Gegenteil, bei T1D handelt es sich unbehandelt innerhalb weniger Stunden sofort um eine lebensbedrohliche Erkrankung. Diabetes kann wirklich jeden treffen. Das ist den meisten Menschen einfach nicht klar. Durch die Entnahme der Bauchspeicheldrüse nach einem Unfall oder durch Krebs wird man automatisch Diabetespatient.

Tips: *Wo stehen wir eigentlich, wenn es um diese Krankheit geht? Kann man einer weiteren Verbreitung entgegenwirken? Und wo steht die Forschung?*
Heißl: Hier kommt es wieder darauf an, über welchen Typ wir sprechen. Typ-2 Diabetes ist eine Lebensstilerkrankung. Die Zahlen sprechen hier für sich, dass uns in den nächsten Jahren ein Diabetes-Tsunami überrollen wird. Ungesunde Ernährung, bewegungsarmer Lebensstil, Stress, Existenzängste fördern den Typ-2 Diabetes und seine schwerwiegenden Folgeschäden. Typ-1 Diabetes ist eine Fehlregulation des Immunsystems. Den genauen Zusammenhang zwischen Risikogenen und Umwelt kennt man noch nicht, weshalb an ein „Aufhalten oder Verhindern“ des Diabetes noch nicht wirklich zu denken ist. Ein wichtiger Forschungszweig ist hier der Technische: Closed-Loop Systeme (imitieren die Bauchspeicheldrüse) mit Insulinpumpen und Glukosesensoren und neue Insuline erleichtern das Leben enorm! Noch vor wenigen Jahren wäre daran nicht zu denken gewesen. Durch diese Errungenschaften wird der Diabetes aber auch mehr sichtbar. Denken Sie nur daran, wie oft z.B. jemand mit einem kleinen weißen „Button“ auf dem Oberarm auffällt? Das sind Glukosesensoren.

Tips: *Ab und zu brauchen wir „La Dolce Vita“. Wie versüßen Sie sich Ihr Leben?*
Heißl: Gerne mal mit einem Stück Kuchen oder einer Kugel Eis, aber immer mit genügend Insulin on Board (lacht). Die Looper kennen sich aus, was ich meine. ■

Die Typen des Diabetes

Rund 600.000 Menschen in Österreich sind an Diabetes erkrankt. Davon lebt der Großteil (80-95 Prozent) mit Typ 2 Diabetes. Nur etwa 30.000 Menschen müssen mit der Autoimmunerkrankung Typ 1 Diabetes leben. Die Dunkelziffer ist sehr hoch, weil viele Typ 2 Diabetespatienten oft fünf bis zehn Jahre mit ihrem Diabetes leben, ohne davon zu wissen. Es gibt noch Typ 3, der aufgrund anderer Grunderkrankungen auftritt und Typ 4 in der Schwangerschaft (verschwindet meist wieder).

Typ 1 Diabetes mellitus

Typ 1 Diabetes ist eine Autoimmunerkrankung, die zum Absterben der insulinproduzierenden Zellen in den Langerhansschen Inseln der Bauchspeicheldrüse durch eine Fehlregulation des Immunsystems führt. Dadurch kann kein lebensnotwendiges Insulin mehr produziert werden. Typ 1 tritt häufig im Kindes- und Jugendalter auf, selten aber auch bei Erwachsenen. Da der Körper die Energiereserven in Form von Fett angreift, verlieren die Kinder und Jugendlichen oft sehr viel an Gewicht. Die Therapie erfolgt über Insulin-Spritzen.

Typ 2 Diabetes mellitus

Bei Diabetes mellitus Typ-2 kommt es in Folge einer gestörten Glukosetoleranz zu Insulinresistenzen, da die insulinabhängigen Zellen ihre Rezeptoren nicht mehr in die Zellmembran befördern können. Sie verbleiben im Inneren und können die von außen kommenden Signale nicht mehr verarbeiten. Der Blutzuckerspiegel steigt kontinuierlich an. Typ 2 ist eine Kombination aus gestörter Insulin-Sensitivität oft aufgrund von erblicher Veranlagung, Bewegungsmangel, ungesunder Ernährung und Übergewicht, sowie einer mit der Zeit erschöpfenden Bauchspeicheldrüsenaktivität. Typ 2 bleibt oft lange unentdeckt. Erst wenn Folgeschäden wie Nervenschäden, ein diabetischer Fuß, Herzinfarkte oder Nierenschäden diagnostiziert werden, wird er festgestellt.

ERFRISCHEND

Gesunde Drinks für den Sommer: Genuss geht auch ohne Zucker

OÖ. Eineinhalb bis zwei Liter am Tag sollte man trinken. Gerade dabei schleichen sich aber bei vielen Menschen schlechte Angewohnheiten ein. Wenn es nicht immer Wasser sein soll, gibt es aber durchaus auch schmackhafte gesunde Durstlöscher, die auch für Diabetiker geeignet sind.

Limonaden, Fruchtsäfte, Eistee, Energy Drinks, sämtliche Wellnessgetränke und auch Verdünnsäfte aus Sirup enthalten sehr viel Zucker und Energie und sind somit nicht als Durstlöscher geeignet. Im Gegenteil, sie entziehen dem Körper mehr Wasser durch den hohen Kohlenhydratanteil und machen einen noch durstiger. Insbesondere an heißen Sommertagen somit nicht der ideale Flüssigkeitsersatz. Die Linzer Diätologin Petra Eberharter hat in ihrem Blog einige Tipps bereit gestellt, wie man sich ganz schnell sehr schmackhafte gesunde Sommerdrinks zaubern kann.

Geschmacksträger aus dem eigenen Garten

Die Zutaten dafür findet man im eigenen Garten, am Markt oder im Supermarkt. Einfach ein paar Gurkenscheiben schneiden und ein paar Blätter Zitronenmelisse und ab ins Wasser. Noch ein paar Minuten ziehen lassen und schon schmeckt das frisch zubereitete Getränk nach Sommer pur. „Bereits Paracelsus nannte das Kraut ein Lebenselixier. Es wirkt dazu noch beruhigend, nervenstärkend und schlaffördernd, aber auch schweißtreibend und leberanregend“, verrät die Ernährungsexpertin in ihrem Blog. Wer es lieber etwas säuerlicher mag, nimmt Minze und Zitronenscheiben. Das Wasser mit der Minze kurz aufkochen lassen (auch ein Teebeutel Pfefferminztee kann alternativ genommen werden), dann auskühlen lassen, die Zitronenscheiben dazu und fertig ist der Erfrischungskick, der zudem auch schmerzlindernd und nervenstärkend wirkt. Weil sie gerade alle Saison haben: Auch Beerenfrüchte, Äpfel, Rosmarin, Basilikum, Salbei, Karotten und Paprika eignen sich wunderbar, um ein „Infused Water“ herzustellen. Und wer noch andere kreative Ideen hat, Rezeptvorschläge sind immer willkommen! ■

Foto: shutterstock.com/Elena Veselova

Tipp: Selbstgemachte Durstlöscher

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Ein einzigartiges Vorzeigeprojekt: 30 Jahre Gesunde Gemeinde

OÖ. Noch nie war den Menschen so bewusst, wie wichtig es ist, gesund zu sein und auch einen eigenen Beitrag dazu zu leisten. Die Gesunden Gemeinden setzen seit 30 Jahren Schwerpunkte, um den Menschen näher zu bringen, wie wichtig ein gesundes Leben und Prävention sind.

Foto: © denisk 999 – stock.adobe.com

Gesunde Gemeinden befassen sich schwerpunktmäßig mit den Themen, Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit und mit medizinischen Themen.

Das Netzwerk „Gesunde Gemeinde“ ist in Oberösterreich zu einem flächendeckenden Vorzeigeprojekt herangewachsen. Mittlerweile beteiligen sich daran 432 der 438 oberösterreichischen Gemeinden, das ist in diesem Bereich das größte Netzwerk Österreichs. Die geplante Feier zum 30-jährigen-Jubiläum wurde aufgrund von Corona auf das kommende Jahr verschoben. Aber die Gesunden Gemeinden zeigen mehr denn je, worauf es ankommt: Auch in dieser fordernden Zeit gelingt es, die Gesundheit vor Ort in den einzelnen Gemeinden zu thematisieren und Schwerpunkte zu setzen. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig ein gutes Gesundheitsbewusstsein ist. Das Erfolgsrezept der Gesunden Gemeinden: Es wird nichts von oben draufgesetzt, sondern von den örtlichen Arbeitskreisen und abgestimmt auf die Bedürfnisse der eigenen Gemeindebevölkerung entwickelt. Das erhöht auch deren Motivation zum Mitmachen. Rund 3.000 ehrenamtliche Mitarbeiter organisieren die Veranstaltungen, Projekte, Aktivangebote, Vorträge zu medizinischen Themen und mehr. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur wirksamen Gesundheitsförderung in Oberösterreich. Um den Gemeinden einen Leitfaden für ihre Aktivitäten zur Verfügung zu stellen, erarbeitet die Abteilung Gesundheit des Landes jährlich Schwerpunkte. Derzeit steht unter dem Motto „gesundheit verstehen.gesundheit leben“ die Gesundheitskompetenz im Mittelpunkt. ■ Anzeige

EXPERTENEMPFEHLUNG

Gesunde Ernährung ganz einfach: Essen nach dem Teller-Prinzip

OÖ. Diabetiker gehören zu jener Gruppe, die ganz genau wissen, was sie essen sollten und was nicht. Doch auch immer mehr Menschen, die keine Diagnose bekommen haben, wollen ihren Ernährungsstil ändern und lassen sich auch beraten. Tips hat mit der Diätologin Petra Eberharter gesprochen, wie eine solche Beratung abläuft und wie ihre Empfehlungen lauten.

von MICHAELA PRIMESSNIG

Foto: Eberharter

„Essen is(s)t die erste Medizin", so Diätolgin Petra Eberharter aus Linz.

„Es stimmt, der gesundheitliche Gedanke kommt mehr in den Vordergrund. Gerade auch durch die Corona-Krise haben viele Menschen das Bedürfnis, auch präventiv etwas zu tun", so Petra Eberharter.

Zu Diätologen kommen sowohl gesunde als auch erkrankte Menschen, die nach einem ärztlichen Befund Hilfe suchen. „Am Beginn steht immer eine ausführliche Ernährungsanamnese. Dabei wird aber auch die gesamte Lebenssituation beachtet und analysiert. Dazu kommt eine Körperanalyse. Das Gewicht eines Menschen ist nicht alles. Es geht darum wieviel Körperfett und wieviel Muskelmasse ein Mensch hat. Auch der Bauch- und Taillenumfang sagen was aus und ganz zentral ist auch, welche Ziele hat der Patient. Wenn man da aneinander vorbeiredet, bringt das nichts. Weniger ist mehr", erklärt die Landesobfrau der Diätologen.

Lebensstil ändern mit dem richtigen Training

Wenn jemand seinen Lebensstil ändern will, dann sei das bei jedem möglich, aber dazu brauche es auch ein Training, ist die Linzer Expertin überzeugt. „Die Motivation ist dabei bei meinen Patienten sehr unterschiedlich. Diabetiker wollen oft Medikamente reduzieren oder sich davor bewahren, dass sie Insulin spritzen müssen. Das Abnehmen ist auch ein Thema, aber meist geht es vorwiegend um die Gesundheit. Gewicht an sich sollte nie eine Rolle spielen. Wenn ich präventiv fünf Kilo abnehme, fühle ich mich dann besser? Das Gewicht ist bei uns leider zu präsent, dabei geht es darum, dass wir unsere Lebensqualität verbessern", so Eberharter.

Mehr Gemüse und Vollkorn sollte auf unsere Teller

Bei den Ernährungsempfehlungen kommt es dann auf den Patienten an. „Es gibt da keine 0815-Ernährung. Wenn jemand sehr sportlich ist, dann braucht er was anderes als jemand, der sich weniger bewegt", so Eberharter. Eine komplett zuckerfreie Ernährung sei auch für Diabetiker nicht notwendig. „Das würde heißen: keine Kohlenhydrate und keine Ballaststoffe. Dadurch hat man zu wenig Futter für den Dickdarm. Wir haben ohnehin schon eine zu ballaststoffarme Empfehlung", erklärt die 29-Jährige. Wichtig sei es, mehr Gemüse und Vollkornprodukte in die Ernährung einzubauen. „Das ist bei den meisten leider viel zu wenig."

Als Faustregel gilt für eine ausgewogene Ernährung das Teller-Prinzip: 1/2 Teller Gemüse, 1/4 Teller Kohlehydrate und 1/4 Teller Eiweiß. Bei Obst empfiehlt die Diätologin zwei Hände voll am Tag. „Es ist jetzt nicht schlimm, wenn man einen Tag mal mehr isst, dafür dann Tage wieder weniger, der Durchschnitt muss passen bei gesunden Menschen. Diabetiker müssen da aber schon anders drauf achten. Generell sollte man die Ohren spitzen und auf seinen Körper hören, weil der eh viel mit uns redet."

Von einseitigen Ernährungen rät Eberharter warnend ab: „Diese Trends wie z.B. die ketogene Ernährung kommen alle aus der Ernährungstherapie und haben auch sicher eine Wirkung, aber nur bei gewissen Gruppen. Das kann nicht für alle passen." Will man seinen Lebensstil ändern, sollte das langfristig angedacht werden, dafür müsse aber auch der richtige Zeitpunkt gefunden werden. ■

Viele Menschen wollen etwas verändern an ihrem Lebensstil. Die Frage ist aber auch immer, ob dafür auch gerade der richtige Zeitpunkt ist. Das Bewusstsein ist durch Corona sicher stärker geworden und es geht auch sicher in die richtige Richtung, aber ob das auch so bleibt. Wir haben in Österreich eine so große Vielfalt an Lebensmitteln, die sollten wir unbedingt auch nutzen.

DIÄTOLOGIN PETRA EBERHARTER

Foto: Eberharter

TIPS-SERIE

Krebs geht uns alle an

Die Coronakrise hat uns vor Augen geführt, was wir die ganze Zeit schon wussten: Wie wichtig die Gesundheit für uns persönlich, unsere Angehörigen, Freunde und Kollegen ist. Die Tips-Serie „Gesundheitssommer"widmet sich der Prävention und dem Umgang mit den gesundheitlichen Herausforderungen im täglichen Leben. Die nächste Ausgabe wird sich mit dem Thema "Krebs geht uns alle an" befassen. Jeder kennt jemanden, der gegen die Krankheit ankämpft, hat Angehörige, die an Krebs leiden oder ist sogar selbst betroffen. Darum ist es wichtig, darüber zu reden. ■

Mediziner Michael Gabriel Foto: Krebshilfe

HOTLINE

Krebstelefon

LINZ/OÖ. Beim Info-Telefon von Krebshilfe OÖ und Tips steht am Donnerstag, 30 Juli, von 15 bis 16 Uhr das Thema Schilddrüsenkrebs im Fokus. Der Mediziner Michael Gabriel, Finanzreferent der Krebshilfe OÖ und Leiter des Instituts für Nuklearmedizin & Endokrinologie am Kepler Universitätsklinikum, beantwortet die Fragen der Tips-Leser. ■

Anrufen am Donnerstag, 30. Juli 2020, von 15 bis 16 Uhr unter Tel.: 0732/ 77 77 56

MARIA SCHNEE

Wallfahrt in Zeiten der Pandemie

WINDHAAG. Die traditionelle Fußwallfahrt nach Maria Schnee (Sváty Kámen) in Südböhmen findet am Sonntag, 9. August, zum 31. Mal seit dem Fall des Eisernen Vorhanges statt.

Auf Abstand wird in Corona-Zeiten heuer besonders geachtet. Foto: Irmgard Quass

Auch in der Corona-Zeit kann die traditionelle Wallfahrt stattfinden, freut sich das Organisationsteam um Anna und Irmgard Quass. Abmarsch ist wie jedes Jahr um 7.20 Uhr bei der Steinernen Brücke in Mairspindt, Pfarre Windhaag. Entlang der Strecke werden eine Morgenandacht in Zettwing und eine Waldandacht in Oppolz/Tícha zum Gedenken an die Vertriebenen begangen. Den feierlichen Wallfahrtsgottesdienst um 11 Uhr zelebrieren Franz Mayrhofer, Pfarrprovisor von Windhaag, und Pfarrer Pavel Šimak aus Kaplitz. Eine Bläsergruppe aus St. Pantaleon umrahmt die Feier musikalisch.

„In diesem besonderen Jahr 2020 bitten wir um Schutz und Segen und gedenken der Opfer der Pandemie, aber auch der vielen Menschen, die für den Schutz von uns allen im Einsatz sind“, so die Organisatoren. Die Wallfahrt findet bei jeder Witterung statt. Die Teilnehmer brauchen einen Reisepass und einen Mund-Nasen-Schutz. Die Abstandsregeln müssen im Freien wie in der Kirche eingehalten werden. Der Rücktransport ist eigenständig zu organisieren. Weitere Infos: irmgard.quass@gmail.com, Tel. 0664/3238612 oder Facebook: Maria Schnee/Svaty Kámen ■

SMART VILLAGE

Abschlussabend mit Schwerpunkt Finanzierung und Rechtsform

BEZIRK FREISTADT. Am letzten der zehn Themenabende zum Smart Village fanden sich die interessierten Gäste auf Gut Götschka ein, unweit des gewünschten Bauplatzes.

Es ging dabei ein zweites Mal um die Frage, wie sich ein gemeinschaftliches Wohnprojekt rechtlich am besten organisieren lässt und wie es finanziert werden kann. Für ein „Smart Village" empfiehlt sich laut Rechtsanwalt Georg Tusek, der als Immobilienexperte einen Kurzvortrag hielt, die Rechtsform der Kommanditgesellschaft. Der Vorteil dieses Organisationsmodells liegt in der Einfachheit seiner rechtlichen

Foto: Thomas Arnfelser

Finanzierung und Rechtsform eines „Smart Village" wurden diskutiert.

Struktur. Das Modell ist auch deshalb gut geeignet für diesen Zweck, weil es im Gegensatz zur Kapitalgesellschaft von Personen gebildet wird. Daraus ergibt sich allerdings die heikle Frage der Haftung. Die wird deshalb einem sogenannten Komplementär übertragen, der mit seinem Vermögen, wie es diese Rechtsform erfordert, unbeschränkt haftet. Diese Komplementärperson ist aber im vorgeschlagenen Modell eben keine natürliche „Person", sondern die Rechtsperson einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Verhältnisse, Rechte und Pflichten innerhalb dieser Personengesellschaft werden durch einen frei gestaltbaren und adaptierbaren Vertrag geregelt, wobei Beschlüsse mehrheitlich oder einstimmig zu erfolgen haben und zwar nach „Köpfen", nicht nach Anteilen. Transparenz ist nicht zuletzt gewährleistet, indem Beschlüsse der Gesellschaft im Firmenbuch nachvollziehbar sind. Die einzelnen Gesellschafter müssen selbst nicht zwingend Eigenkapital einbringen. Die Liegenschaft und die darauf entstehenden Werte sind dann Eigentum der KG.

Der Sommerabend endete mit einem Grillfest und der Besichtigung des Grundstücks, das den Ausgangspunkt für die Kooperationsreihe „afo am Land" mit dem Architektur Forum Oberösterreich bildet. Das Projekt smart village wird von der Leaderregion Mühlviertler Kernland unterstützt. Am 2. und 3. Oktober findet noch eine Exkursion zu interessanten Projekten und ein Workshop in Freistadt statt. Anmeldungen unter anmeldung@smartvillage.or.at ■ Anzeige

GLOBAL FAMILY

Das „Reisebüro der Menschlichkeit" verschafft Corona-Helden Sonderurlaub

ÖSTERREICH. Der Verein „Global Family Charity Resort" ist eine touristische Menschenrechts- und Hilfsorganisation und gleichzeitig „Reisebüro der Menschlichkeit". In Zeiten der Corona-Krise ermöglicht der Verein Corona-Helden besondere Urlaubserholung.

Der Verein Global Family, der auch die Tips-Aktion „Corona-Helden" ins Leben gerufen hat, ermöglicht normalerweise gemeinsam mit hunderten Hoteliers und prominenten Botschaftern kostenlose Urlaube für Kinder und Eltern in Ausnahmesituationen, Urlaub von Armut, Gewalt, Angst und Trauer. Großgeschrieben wird das Motto „Urlaub ist ein Menschenrecht". Die Kosten werden größtenteils vom Verein und den Partnerbetrieben übernommen. „Mit Global Family Charity Resort erleben wir einen sozialen Tourismus mit Nachhaltigkeit", ist Vereinsgründer Karl Gerhard Polaska-Auer überzeugt.

Auszeit und Erholung für Corona-Helden

Die Covid-19-Pandemie hat dies vorübergehend geändert. Die Helden der Corona-Krise stehen nun im Mittelpunkt. „Dank des großartigen, selbstlosen Einsatzes zigtausender Helferinnen und Helfer hoffen alle, dass die Pandemie bald Geschichte ist. Diese Helden, durchaus großteils Burnout

Einer der vielen Global Family-Gastgeber: Markus Hofbauer, Schloss Fischhorn in Zell am See Foto: Global Family

gefährdet, sehnen sich sicher nach Erholung, Ruhe, Entspannung und Auszeit", so Polaska-Auer.

Um diesen Helden eine besondere Freude zu machen, werden Global Family-Hoteliers Corona-Helden bei einer Buchung einen großzügigen Nachlass gewähren. Viele Betriebe von Hamburg über Salzburg bis Südtirol nehmen an der Aktion teil. Angesprochen sind alle Mitarbeiter im Gesundheits- und Pflegebereich, in der Versorgung mit lebenswichtigen Gütern, der Sicherheit, Transport und dem Schutz von Leben, die ihren Dienst unter großer Anstrengung und Gefahr freiwillig oder beruflich während der Pandemie versehen haben. Alle Infos sind auf www.global-family.net zu finden. ■

GESUNDHEITS-TIPP

von
Lukas Helfer
Krebshilfe OÖ

Humane Papillomaviren

Vier von fünf Personen stecken sich im Laufe ihres Lebens mit Humanen Papillomviren (HPV) an – meistens ohne es zu bemerken. Die Übertragung erfolgt am häufigsten durch sexuelle, aber auch durch einfache (Haut-)Kontakte. Es gibt mehr als 150 HPV-Typen, einige davon sind an der Entstehung von Krebserkrankungen beteiligt. Diese können zu Krebsvorstufen und in weiterer Folge zu Gebärmutterhals-, Scheidenkrebs und Krebs der Schamlippen, Penis- und Analkarzinomen sowie zu Krebsformen des Rachens und des Kehlkopfes führen. Seit 2016 ist in Österreich der HPV-Neunfachimpfstoff ab dem 9. Geburtstag zugelassen. Im Rahmen des HPV-Kinderimpfprogramms wird allen in Österreich lebenden Mädchen und Buben die HPV-Impfung bis zum 12. Geburtstag kostenlos, vom 12. bis 15. Geburtstag zum vergünstigten Selbstkostenpreis von 60 Euro pro Teilimpfung angeboten. Die Impfung erfolgt in zwei Teilimpfungen im Abstand von mindestens sechs Monaten.
Auch wenn es in Oberösterreich ab dem 15. Geburtstag derzeit keine finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand gibt, ist die HPV-Impfung unbedingt notwendig. Alle Mädchen/Frauen bzw. Buben/Männer profitieren davon.

Spenden erbeten

Die Krebshilfe OÖ möchte auch weiterhin kostenlose Beratung anbieten und bittet dafür um Spenden: www.krebshilfe-ooe.at/spenden/online-spenden

Österr. Krebshilfe OÖ
Harrachstraße 13, 4020 Linz
Tel. 0732/777756
office@krebshilfe-ooe.at

Anzeige

ÖST. KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

Bis reguläre Infoveranstaltungen wieder möglich sind, liefert ein eigens produziertes Video die wichtigsten Informationen rund um die Geburt. Foto: OÖG

INFOS

Video aus Kreißsaal

FREISTADT. Rund 500 Geburten finden jährlich im Klinikum Freistadt statt. Um Schwangeren und ihren Partnern einen Überblick über Geburt auch in Zeiten der aktuellen Covid-Maßnahmen zu ermöglichen, gewährt nun ein eigens produziertes Video Einblicke und vermittelt Wissenswertes rund um die Geburt. Dabei erfährt man zum Beispiel, dass ein Team aus elf Hebammen Schwangere und ihre Partner durch die Geburt begleitet. Die modern ausgestattete Geburtenstation, die Mitarbeiter und die zusätzlichen Angebote wie Akupunktur, gezielte Bewegung mit Gymnastik, Entspannungsübungen und -bäder, Massagen und Schmerztherapie werden vorgestellt. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/ 512249

Foto: Siedlerverein

Gesundes Obst ist das Resultat eines gelungenen Sommerschnitts der Bäume. Wie das geht, zeigt Willi Frickh auf Einladung des Siedlervereins Pregarten.

SIEDLERVEREIN

Sommerbaumschnitt

PREGARTEN. Worauf es beim Sommerbaumschnitt ankommt, um gesunde Bäume und eine gute Ernte zu erreichen, zeigt Willi Frickh am Freitag, 7. August, um 16 Uhr. Im Garten von Siedlervereins-Obmann Leopold Prammer, Kirchengasse 4, erklärt der Landesgartenfachberater des Siedlerverbands, warum der Zeitpunkt des Eingriffes im Sommer gut gewählt werden muss. Wird zu früh geschnitten, kann es zu einem neuen Austrieb kommen. Schneidet man nach Abschluss des Längenwachstums und der Knospenausbildung, also etwa Mitte August, wird kein Neuaustrieb angeregt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung per E-Mail an leopold.prammer@liwest.at oder 0664/4384230. Die Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt. ■

GARTEN-TIPPS

Gartenland Oberösterreich

Was es im Sommergarten zu beachten gilt

Komposttee für Paradeiser:
Kompost, Hornspäne, Schafwollpellets und andere flüssige und feste organische Dünger bieten die notwendige Grundversorgung für den ersten Wachstumsschub. Wenn schon Tomatenansätze vorhanden sind, sollte aber darauf geachtet werden, dass die Pflanzen nicht nur stickstoff-betont gedüngt werden, denn dieser Hauptnährstoff fördert das Wachstum grüner Pflanzenteile. Eine gute Möglichkeit die Paradeiser noch mit weiteren Nährstoffen und Mikroorganismen zu versorgen, bietet der traditionelle Komposttee. Dieser kann nun zusätzlich alle zwei Wochen mit dem Gießwasser verabreicht werden, damit auch die heranreifenden Früchte ausreichend versorgt werden.
Im Gartenfachhandel gibt es speziellen Regenwurm-Komposttee in Teebeuteln. Zur Selbstherstellung kann auch eigener Kompost verwendet werden. Dazu eine Handvoll Kompost in einen durchlässigen Sack (Nylonstrumpf, Leinen) füllen und in 10 Liter Wasser hängen. Nach 24 Stunden ist der Kaltwasserauszug fertig und kann gegossen werden.

Rosen-Blüten fördern
Um bei der Königin der Blumen die Blühfreudigkeit zu fördern, sollten sie nach der ersten Blüte die verblühten Blüten schneiden. Bei mehrfach blühenden Edel-, Beet-, Strauch- und Kletterrosen ist ein Rückschnitt der abgeblühten Blüten sinnvoll, weil damit die Pflanze verstärkt zu erneutem Blühen angeregt wird.
Sonstige Spätsommerschnitte führen zu Austrieben, die nicht mehr winterhart werden und damit für den Gesamtorganismus der Rose einen Verlust darstellen.

Pflegekalender: Stärken Sie Ihre Rosen, am besten wöchentlich, mit Kompost-Tee und/oder Ackerschachtelhalmbrühe. Ideal ist es auch nach der Blüte mit reifen Kompost zu düngen, das fördert den folgenden Blütenansatz. Kaliumdünger im Spätsommer trägt wesentlich zur Frostaushärtung der Triebe bei.

Anzeige

NATUR im GARTEN Oberösterreich

Das Oö. Gartentelefon -
Der direkte Draht zum Gartenwissen
0732/ 7720 1 7720
Mo/Di/Do/Fr: 8 – 15 Uhr
Mi: 9 – 17 Uhr
www.gartenland-ooe.at

FINANZ-TIPP

von
Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Führt das Glücksspiel zu Problemen, ist das Glücksspiel das Problem

Menschen spielen gerne. Spielen kann entspannen und den zwischenmenschlichen Austausch fördern. Das Besondere am Glücksspiel ist der Geldeinsatz und ein erhoffter Geldgewinn. Diesen Einsatz empfinden manche als zusätzliche Spannung. Auch Sportwetten können wie Glücksspiele wirken. Viele spielen auch online. Die Übergänge vom Freizeitspiel über ein problematisches Glücksspielverhalten bis zur krankhaften Spielsucht sind fließend. Vermehrtes Glücksspiel führt schnell zu finanziellen Engpässen und auch zu Schulden, Lügen und Streit innerhalb der Familie, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz und zu psychischen Folgekrankheiten.

Deshalb sollte man vor Spielbeginn immer ein maximales Einsatzlimit planen. Dieses Limit darf das Monatsbudget natürlich nicht in Gefahr bringen.

Wenn dieses Einsatzlimit nicht eingehalten werden kann und die Gedanke ständig um das Thema Glücksspiel kreisen, sollte unbedingt die Reißleine gezogen und Hilfe gesucht werden.

Die Schuldnerhilfe bietet für Glücksspieler und auch für Angehörigen spezielle Beratung an, um den Umgang mit dem Glücksspiel zu verbessern. Die Erfahrung zeigt: je früher Betroffene zur Beratung kommen, desto geringer der Schaden und desto leichter kann ein normaler Alltag wieder gefunden werden.

Foto: Wodicka

Schuldnerhilfe OÖ
Außenstelle Freistadt
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/77 77 34
Mo., Mi., Do.: 8.30 – 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 – 12 Uhr

Foto: Leopold Obereder

Sportlich präsentiert Matthäus Obereder aus Kaltenberg sein Zeugnis.

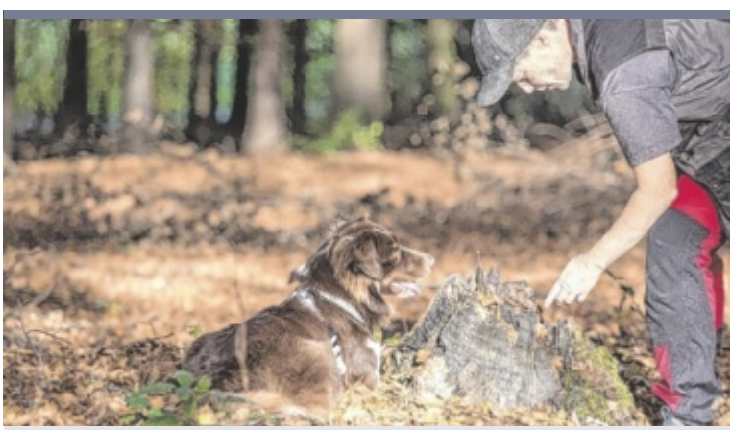
ZEIGS ZEIGNIS

Mit kreativen Fotos Preise gewinnen

BEZIRK FREISTADT/OÖ. Tips sucht gemeinsam mit dem Landesgremium OÖ des Papier- und Spielwarenhandels und dem OÖ Verkehrsverbund die kreativsten Zeugnisfotos 2020. Mitmachen können alle Schüler im Alter zwischen sechs und 14 Jahren.

Pro Bezirk werden von einer Fachjury die besten Fotos ausgewählt. Die Gewinner können sich über tolle Gutscheine des oö. Papier- und Spielwarenhandels freuen. Einfach Foto auf www.tips.at/zeugnis2020 hochladen und Name, Adresse sowie Wohnbezirk angeben. Die Fotos werden auf der Tips-Webseite präsentiert, das eine oder andere Bild auch auf Facebook oder in der Zeitung. Die Auflösung sollte daher mindestens 200 dpi betragen. ■

Mehr dazu auf tips.at/zeugnis2020



Gütesiegel für Naturschutzhund Der Naturschutzbund Österreich ist Kooperationspartner des Vereins Naturschutzhunde, der Hundeführer und ihre Spürhunde für den Natur- und Artenschutz ausbildet. Seit Ende Juni sind erstmals drei zertifizierte Teams im Einsatz, die das neue Gütesiegel des Vereins tragen. Darunter auch die Naturschutzbund-Mitarbeiterin Heidi Kurz aus Kefermarkt mit ihrer Australian Shepherd-Hündin Grace. Foto: naturschutzhunde.at

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin
Bernadette Wurzinger

Rosmarin-Brot vom Grill

Zutaten:
150 g Mehl, 10 g Germ
110 ml lauwarmes Wasser
1 TL Salz, 1 EL Olivenöl
2-3 Kirschtomaten bzw.
2-3 entsteinte Oliven pro Pizza
1 großer Zweig Rosmarin

Zubereitung:
Das Mehl in eine Schüssel geben und eine Mulde in die Mitte machen. Das lauwarme Wasser in die Mulde gießen und den Germ hineinbröseln. Salz und Olivenöl dazu geben.

Mit dem Knethaken den Teig 4-5 Minuten gut durchkneten. Die Rosmarinnadeln vom Zweig lösen und die Nadeln fein hacken und ein bisschen zerdrücken. Die Rosmarinnadeln zum Teig geben und noch einmal kurz durchkneten. Die Schüssel mit dem Teig mit einem Tuch bedecken und ein paar Minuten an einem warmen Ort ruhen lassen. Der Teig gewinnt an Volumen.

Den Grill inzwischen auf 250 Grad vorheizen. Achtung: Ihr solltet einen gut heizenden Grill mit Deckel dazu verwenden – ansonsten eignet sich der Backofen besser – beides wird superlecker! Den Teig in kleine, ca. 1 cm hohe Minipizzen formen. Die Kirschtomaten bzw. Oliven halbieren und die Stücke in den Teig drücken. Die Brote zum Grillen auf Alufolie legen, diese vorher gut bemehlen, damit die Brote nicht festkleben. Bei 250 Grad goldbraun backen. Das dauert je nach Grill/Backofen etwa 25 Minuten.

einladungzumessen.blogspot.co.at
/einladungzumessen
/einladungzumessen

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf tips.at/Rezepte

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 29. Juli

bis 09:23 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Rosen pflegen; Obst und andere Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Kompostarbeiten

DO 30. Juli

Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln – Siehe gestern

FR 31. Juli

ab 14:00 Steinbock – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Siehe gestern und morgen

SA 1. August

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; Kräuter für Gelenksprobleme sammeln; Ernte einbringen; einlagern und konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SO 2. August

ab 20:15 Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Siehe gestern

MO 3. August

Vollmond im Zeichen Wassermann um 18:00 Uhr – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Quellen suchen; Blüten von Heilkräutern sammeln; Salben herstellen; entspannende Bäder; künstlerische Aktivitäten; guter Termin für neue Bekanntschaften und Reisen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DI 4. August

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Unkraut jäten; Beeren und Früchte ernten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung in Schränken und Schubladen machen; gründlich lüften; Massagen; Warzen entfernen, Hühneraugen entfernen; Kosmetik; Reisen

Ungünstig: Pflanzen gießen

MI 5. August

bis 04:30 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Brennnesseln sammeln; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattgemüse und Salate ernten; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; Zahnbehandlungen

Ungünstig: Nagelpflege; Operationen

DO 6. August

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten, auch um- und ansetzen; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; großer Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; alle Ableitungsmaßnahmen sind heute besonders günstig, auch guter Tag zum Beginn einer Diät

Ungünstig: Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

Diese Woche unter dem Hammer

2x Zert. NLP Practioner,
2x Zert. Lomi Lomi Nui Practioner
und 2x1 Urlaubstag am Feldkirchnersee

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
MENSCH IM ZENTRUM
Inh. Werner Hutwagner PSB
Mitterfeldstraße 39
A-4050 Traun bei Linz, OÖ
www.menschimzentrum.at

2x Zert. NLP Practioner (Neuro-Linguistisches Programmieren) NLP bietet einen Methodenkoffer mit leicht erlernbaren und nachhaltig wirkenden Interventionen. Man lernt von der Geschichte, über die Grundannahmen, bis hin zu den zahlreichen Übungen NLP anzuwenden und damit auch Ziele zu erreichen.

€ 345,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 690,–

2x Zert. Lomi Lomi Nui Practioner (Hawaiianische Körperarbeit) HUNA-Lehre und ihre 7 Basisprinzipien sowie Energiegesetze, spezielle Atem- und Bewegungsübungen, Massagetechniken aus der traditionellen Hawaiianischen Körperarbeit, uvm. Zielgruppe: Einsteiger ohne Vorkenntnisse, Therapeuten, Pädagogen, Energetiker, Menschen in der beruflichen Umorientierung.

€ 248,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 495,–

Foto: Karl Moestl, Symbolfoto

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Stefan Kastner/Jetlake
Badeseestraße 6
4101 Feldkirchen
www.jetlake.com

2x1 Urlaubstag am Feldkirchnersee für 2 Personen
Ein Urlaubstag auf der Seeseitn für 2 Personen. JETLAKE4FRIENDS-Picknick + Schnuppertauchen bei NON Dubitare, Tagestickets am JETLAKE-Wasserskilift inkl. Coaching-Tipps, Schmankerljause im Mostvierterl (je 1x Brettljausn + 1 Getränk)

€ 325,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 650,–

Ersteigern auf
www.tips.at/versteigerung
Die Versteigerung endet am Sonntag, 02.08.2020, um 20 Uhr.

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Samuel Böck
Jugendberater

Privatsphäre

Meine Mutter kommt in mein Zimmer und stöbert in meinen Sachen rum. Darf sie das?

Julia, 13

Hallo Julia,

ich verstehe, dass dir deine Privatsphäre wichtig ist. Das eigene Zimmer soll ein Ort sein, wo man sich zurückziehen und ungestört etwas Zeit verbringen kann. Hast du mit deiner Mutter schon gesprochen, warum sie sich so verhält? Klärt in einem ruhigen Gespräch, was notwendig ist, damit sie dir vertrauen kann, ohne deine Privatsphäre zu verletzten.
Eventuell macht sie sich Sorgen um dich. Vielleicht besprecht ihr, welche Regeln eingehalten werden müssen, damit ihr euch beide wohl fühlt. Du könntest zum Beispiel anbieten, selbst für Ordnung zu sorgen und so Verantwortung zeigen.
Wenn das Gespräch daheim nicht gelingen sollte, könnt ihr auch gern im Jugendservice in eurer Nähe vorbeikommen (jugendservice.at/regional). Manchmal lassen sich Dinge leichter klären, wenn eine dritte „neutrale" Person anwesend ist.
Tipp: Mehr zu deinen Rechten und Pflichten findest du zum Beispiel unter www.kinderrechte.gv.at in dem Heft „Die Rechte von Kindern und Jugendlichen".

jugend service
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice Freistadt
4240 Freistadt, Pfarrgasse 9,
Sommeröffnungszeiten: Mo – Do: 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 07942/72572
jugendservice-freistadt@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

TIPS-AKTION

„Schönstes Trachtenfoto": Voting-Sieg geht ins Innviertel

ST. MARTIN IM INNKREIS/OÖ/NÖ. Tips und die Trachten Wichtlstube suchten das „Schönste Trachtenfoto 2020" und nun steht fest, wer sich den Voting-Sieg geholt hat: Michaela aus St. Martin im Innkreis.

Michaela und ihre Familie freuen sich über den Voting-Sieg bei der Tips-Aktion „Schönstes Trachtenfoto 2020". Foto: privat

Insgesamt 758 vielfältige Fotos wurden bei der Tips-Aktion eingereicht. Dann waren die Tips-Leser aufgerufen, online für ihre Favoriten abzustimmen. 612.866 Stimmen wurden abgegeben.

Trachtenoutfit im Wert von 1.500 Euro gewonnen

Platz eins holte sich Michaela aus St. Martin im Innkreis im Bezirk Ried. Ihr Gewinn: ein Trachtenoutfit ihrer Wahl von der Trachten Wichtlstube im Gesamtwert von 1.500 Euro. Die Freude ist natürlich riesig: „Ich kann es gar nicht glauben. Wir haben am 18. Juli eine Trachtenhochzeit gefeiert, wo wir uns schon komplett in der Wichtlstube ausgestattet haben. Das ist wirklich das perfekte Hochzeitsgeschenk!" ■

Alle Infos und Fotos sind unter **www.tips.at/tracht** zu finden.

Foto: Fritz Fuchs

Amuse gueule Zum besonderen Konzertabend lädt das Kulturforum Bad Zell am Sonntag, 9. August: Fritz Fuchs und Bernhard Walchshofer – French Connection – präsentieren Lieder aus Frankreich zum Zuhören, gedanklichen Mitsingen, Lachen und Träumen. Beginn: 19 Uhr in der großen Hotelbar des Lebensquell Bad Zell. VVK: 15 Euro (AK: 17) im Hotel, Tourismusbüro und unter 0664/4420851.

Radtour ins Keltendorf

HAGENBERG. Eine Radtour ins Keltendorf Mitterkirchen veranstaltet das Katholische Bildungswerk der Pfarre am Samstag, 8. August. Abfahrt ist um 8 Uhr am Kirchenplatz. Anmeldungen und Auskünfte unter der Tel. 0699/81209352.

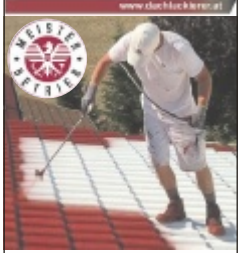
Sommerkino

FREISTADT. Am 5. August startet die Local-Bühne mit der Premiere von „Eine größere Welt" am Braunberg in die zweite Hälfte der Sommerkino-Saison. Am 12. August wird „Jean Seberg – Against all enemies" am Braunberg gezeigt. Am Sportplatz in Waldburg wird am 6. August „Das perfekte Geheimnis" präsentiert. Am 7. August findet beim Schilift Freistadt die Premiere „Waren einmal Revoluzzer" statt. Am 8. August wird in Leopoldschlag bem Badeteich „Bohemian Rhapsody" gespielt. Weitere Infos und Kartenvorverkauf auf www.local-buehne.at

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktionsposten

ABC DACHLACKIERER INDUSTRIELACKIERER MALER
www.dachlackierer.at

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Aktuelles

1A MALER-GESELLE!!!
Auch Sa./So. Hr. Zaunmayr
☎ 0664-2542347

Betriebsauflösung
Werkzeuge und Elektromaterial Zu vereinbarten Bestpreisen! 0699-11405760 oder 07239-5987, Adolf Haiberger

Hartmann kauft von privat, Schreib- u. Nähmasch., Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder,
☎ 0650-5849233
www.hartmannkauft.at

www.hartmannkauft.at
hochwertige Pelze, Schmuck, Brillantschmuck, Münzen, Silber jeglicher Art, Handarbeiten, Kristall, Porzellan, Bernstein, Teppiche, Kleinkunst. **Zahlung in bar!**
0650-2352637

Antiquitäten

Kostenlose Wertermittlung
Zahle faire Preise in bar für
Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Brennstoffe

BRENNHOLZ
SAFRÁNKOVÁ MARIE – CZ
Sommeraktion 10% gratis
BUCHE, EICHE, BIRKE
weitere Holzarten auf Anfrage sowie Koks
in Kaplitz
Tel.: 00420/728/896000
www.brennstoff.cz

JETZT PREISGÜNSTIG EINLAGERN!
WOHLIGE WÄRME AUS DER NATUR
Wärmmmis
PELLETS
Fa. Enzlmüller
Tel. 07750/3407
Fax 07750/3407-18

Foto/Optik

Fujifilm Fujinon XF 1.4X Teleconverter, sehr guter Zustand inkl. OVP, Abholung in Naarn (Bez. Perg), Versand möglich, VP: € 285,- ☎ 0664-8157716

Garten

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe. 0670-6061052.
Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf marktplatz.tips.at

Flohmarkt

Leuchten günstig abzugeben je 5 Euro 1x Aussen Wandleuchte 1x Deckenlampe 2x kleine Wandleuchten 1x Nachttischlampe 1x Halogen - Lichtleiste zur Beleuchtung von Arbeitsflächen 069981492328 http://marktplatz.tips.at/45533

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5
4240 Freistadt
Tel.: 07942 / 74 100
Fax: 07942 / 74 100-860
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Claudia Greindl, Michaela Maurer, Susanne Überegger
Kundenberatung:
Heike Stadler, Gerhard Larndorfer
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Madeleine Haidinger, Doris Pirklbauer
Producing (Grafik):
Romana Glauninger, Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 29.046

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

HOCHREITER – DER FÜHRENDE LEBENSMITTELSPEZIALIST

HOCHREITER
DAS BESTE FÜR IHR PRODUKT
Condeli

Mit über 540 MitarbeiterInnen ist die Hochreiter-Unternehmensgruppe mit Standorten in Bad Leonfelden, Reichenthal und Perg ein international erfolgreicher Partner der Lebensmittelindustrie. Wir sind auf die Herstellung von qualitativ hochwertigen Fleisch-, Wurst-, Snack und Convenience-Produkten spezialisiert und exportieren diese in über 20 Länder weltweit.

Wir suchen für unsere Standorte in Bad Leonfelden und Reichenthal eine/n

Fleischer/in

Ihre Aufgaben
- Herstellung diverser Wurst- und Fleischprodukte
- Prüfung und Differenzierung der verschiedenen Fleischsorten
- Sicherstellung der Produktqualität
- Einhaltung der Hygienevorschriften

Ihre Profil
- Berufsausbildung und Praxis als Fleischer/in oder Erfahrung in der Lebensmittelproduktion
- selbständige Arbeitsweise
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Jahresbruttolohn ab EUR 50.000,--
Überzahlung möglich, mit Aufstiegschancen

Wir bieten
- ✓ spannende Karrierechancen in einem expandierenden Unternehmen
- ✓ täglich gratis Mittagessen
- ✓ Gesundheitsprogramm und Fitnesscenter für Mitarbeiter
- ✓ gratis Arbeitskleidung
- ✓ einen Job im Mühlviertel mit staufreier Wegzeit und ausreichend Parkplätzen
- ✓ vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Hochreiter Fleischwaren GmbH, Kommunestraße 1, 4190 Bad Leonfelden
+43 (0) 7213 / 6328-69, www.hochreiter.cc oder bewerbung@hochreiter.cc

WEISSENGRUBER

KOMM ZU UNS INS TEAM.
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

ARBEITSVORBEREITER/IN
TischlerIn mit CAD Kenntnissen, TischlereitechnikerIn, TischlermeisterIn, HTL-AbsolventIn

TISCHLER/IN
Für Produktion/Endfertigung

PRODUKTIONSMITARBEITER/IN
Für Maschinenfertigung

TISCHLER-LEHRLING (m/w)

Eine leistungsgerechte Entlohnung orientiert sich am Kollektivvertrag. Bereitschaft zur Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
WEISSENGRUBER Möbelproduktion e.U.
Bewerbungen an: klaus@weissengruber.at

WEISSENGRUBER Möbelproduktion e.U.
Niederzirking 89, 4312 Ried/Riedmark
www.weissengruber.at

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

TOP-TIPP

Pflücken und genießen

Unsere Pflückzeiten:
täglich von 14 bis 19 Uhr, bis Ende August

Ernte-Hotline: Telefon 0664/5428000
www.heidelbeeren.at

Heidelbeerland Sturm
Summerau-Kranklau, 4261
Rainbach i. M.

Foto: privat

MARKTPLATZ

Geschenke

BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE! 07252-73473
www.ballonfahren.com

Gesundheit

BETRIEBSANLEITUNG FÜR MEINEN KÖRPER Infos unter www.meingentest.at

Hausbau/Baustoffe

1A MALER-GESELLE!!!
Auch Sa./So. Hr. Zaunmayr
☎ 0664-2542347

O-Metall Trapezbleche.
☎ 07588-30850-20

DACHBESCHICHTUNG
MEISTERBETRIEB
Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Schimmelbekämpfung
0664 140 45 20
www.fucec.at

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

MARKTPLATZ

Heirat

ANNI, mobile 68 J., Witwe, häuslich, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, reden, lachen, für Dich sorgen, wenn es Dir nicht gut geht und die einsamen Tage vergessen. Du kannst gerne bis fite 80 J. sein. **Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

BIANCA, 31 Jahre, bin eine humorvolle, bildhübsche Chefsekretärin mit schöner Figur! Amoreagentur- SMS-Kontakt oder Anruf 0676-3807975

Hat mein Warten und Suchen endlich ein Ende? Iris, 53J., liebevolle, herzliche Singlefrau, möchte Dich endlich finden! Agentur Liebe & Glück **☎ 0664-88262264 www.liebeundglueck.at**

Gemeinsam durch diese schwere Zeit. **Elisabeth, 49 J.,** mit Power + Leidenschaft, schlank, blond. Sie liebt die Natur + Tiere, Landleben + Berge + Seen, Sport + Gemütlichkeit, Romantik + Musik + kochen + küssen + viel Zärtlichkeit. Ich bin eine natürliche Frau, beruflich erfolgreich und sehne mich wieder nach einem Mann, gerne bis ca. aktive 70 J., der Treue + Ehrlichkeit schätzt. **Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

WITWE, 59 J. Genug geweint, jetzt will ich wieder lachen, schlank, mobil und umzugsbereit. Ich liebe die Natur, kochen, Gartenarbeit, tanzen, Sport. Du, gerne bis aktive 70 J., der gerne kuschelt, küsst und immer noch von Liebe träumt. **Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

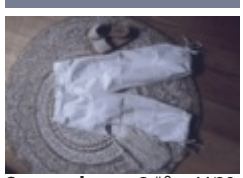
Katrin 64J., lebensfrohe und unternehmungslustige Pensionistin, sehnt sich nach einem niveauvollen Mann, der mit ihr gemeinsam durchs Leben geht. Agentur Liebe & Glück **☎ 0664-88262264 www.liebeundglueck.at**

Heizung

Kinderartikel

KINDERWAGEN + SPORTWAGEN + AUTOSITZ Aktion 349,- Freistadt, Samtgasse

Mode



Sommerhose Größe M/38, lockerer Schnitt und luftiger Stoff, 12 Euro, Versand möglich 069981492328 http://marktplatz.tips.at/45538

Parkettböden

Parkettbodensanierung-Neuverlegung. ☎ 0699-81526063

Parkettsanierung günstig. 0677-62029881

Partnerschaft

Bin 60+ NR, mobil, sportlich aktiv und liebe Reisen. Suche Dich, weiblich. Du solltest schlank, ehrlich, aufrichtig, nicht unhübsch und nicht älter als 60 J. sein. Würde mich freuen von dir zu hören 069917197446

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650-2015105 Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker 0664-2811831

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1" Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Sanierung

ROHRBRUCHGEFAHR? ROST IM WASSER? DRUCKVERLUST? Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände ☎ 07752-21380 www.SANCOR.at

Verkauf

Glätt-Lockeneisen NEU und unbenutzt, 25 Euro, Versand möglich 069981492328 http://marktplatz.tips.at/45535

Kinder-Krepp-Locken-Glätteisen, (nur unter Aufsicht verwenden), 10 Euro, Versand möglich 069981492328 http://marktplatz.tips.at/45536

Motormäher Reform 115, 2 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang, 2 Messergänge, Schnittbreite 160 cm, Schnellverschluss für Mähbalken oder andere Geräte, generalüberholt ☎ 0664-73843985

Zu kaufen gesucht

Kaufe: Pelze, Orientteppiche, Ölgemälde, Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzellan, Kristall, Puppen, Handarbeit, Zinn, Schreib- u. Nähmaschinen, Münzen ☎ 0676-5696439

Seriöser Barzahler sucht: Musikinstrumente, Uhren, antike Möbel, Pelze, Bilder, Münzen, Kristall, Teppiche! Freue mich über jeden Anruf gerne auch am Wochenende! ☎ 0660-8169162

Die PROFI TIPS aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR www.autoteile-kralik.at
FREISTADT 2020 www.2020.freistadt.at
OÖ's GRÖSSTER BIKESHOP www.sportlehner.at
CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT www.ambros-automobile.at
FREISTÄDTER MOTORSHOW www.freistaedter-motorshow.at
PEUGEOT & SUZUKI www.autohaus-reindl.at
EDLE VORHÄNGE UND DEKOR www.sacher-textildekor.at
FUSSBODENAUFBAU-ESTRICH www.g-tec.at
R E L A X SCHLAFSTUDIO Z I R B E www.hoerleinsberger.at

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!! Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

Autoankauf aller Marken ☎ 0676-7842329

Autoentsorgung Zahle € 50,- ☎ 0664-3357496

KFZ Ankauf, Sofort Barzahlung **0676-6348833**

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN CZ Verlängerungen 0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Verschiedene

GROSSAUSWAHL!!! 150 TOP-GEBRAUCHTWAGEN zu TOPPREISEN! Finanzierung ab 2,5%! www.trend-automobile.at TREND-AUTOMOBILE-WELS ☎ 07242/68011

GLEITEN Sie entweder leise gemütliche 45 km/h geschützt bei Wind u. Wetter, oder aber flotte 80 km/h über Land. Entweder als „Modedauto" o. als herkömmlicher PKW großzügig gefördert erhältlich. Info ☎ 0650/4514149 Hr. Schrott

Citroën

Citroen Xara Picasso, Bj. 2008, 109 PS, Benzin, Pickerl bis 02/21, 8-fach bereift, Anhängerkupplung, VB € 1.900,-. ☎ 0680-3039350

Renault

Renault **Talisman** INTENS 1.6, Limousine, EZ 05/2016, 117.151 km, 131 PS, Diesel, 5-türig, schwarz, VP: € 13.200,- ☎ 0664-1226278

Skoda

Verkaufe Skoda Octavia Kombi Diesel mit 110 PS, Baujahr 2015, 1.-Besitz, 174.000 km, servicegepflegt, Top Zustand, Navigationssystem, Freisprecheinrichtung, Sitzheizung, Fernlichtassistent, elektrische Heckklappe, Pdc vorne und hinten, Sportlenkrad mit Multifunktion, elektrisch anklappbare Außenspiegel, VHB € 10.190,-. ☎ 0664-1914214

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immobilien: **Leibrente.at,** 0664-6331862.

Häuser

Ing. 29J, berufst. su. Whg, Haus o. **Bauernhof** auf Leibrente o. Kaufen. Übernehme gerne Gartenarbeit. 0650-7018869

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Bezahlte Anzeige

FREIE LEHRSTELLEN 2020
beim Arbeitgeber Land Oberösterreich

Wir verdoppeln die Lehrstellen 2020! Wir als Land Oberösterreich wollen in diesen schwierigen Zeiten ein bewusstes Zeichen setzen. 2020 werden doppelt so viele Jugendliche die Möglichkeit haben, eine Lehre bei uns zu starten.
Unsere Lehrberufe mit Top-Ausbildung in Linz und ganz Oberösterreich. Start im Herbst 2020:

ECHT COÖL

- **Applikationsentwickler/in - Coding**
- **Bürokauffrau/-mann**
- **Kraftfahrzeugtechniker/in - Nutzfahrzeugtechnik**
- **Köchin/Koch**
- **Land- und Baumaschinentechniker/in - Baumaschinen**
- **Straßenerhaltungsfachfrau/-mann**
- **Vermessungstechniker/in**

WIR BIETEN DIR:

- eine erstklassige Ausbildung
- eine Lehrlingsausbilderin/einen Lehrlingsausbilder, die/der dir mit Rat und Tat beiseite steht
- faire Entlohnung
- Job-Rotationen >> hier lernst du die Vielfalt der Tätigkeitsbereiche beim Land Oberösterreich kennen
- Lehrlings-College mit spannenden Trainingseinheiten zur Persönlichkeitsentwicklung und Outdooraktivitäten
- Belohnungen für außergewöhnliche Leistungen in der Berufsschule oder beim Lehrabschluss

DU WILLST DEINE ZUKUNFT IN DIE HAND NEHMEN?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Das Bewerbungsformular und weitere Infos findest du auf **karriere.land-oberoesterreich.gv.at.**

Sende deine Bewerbung bis spätestens **12. August 2020** online oder per E-Mail (karriere@ooe.gv.at) an die Abteilung Personal-Objektivierung des Amtes der Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1.

LAND OBERÖSTERREICH

MACHT'S MÖGLICH

KAUFGESUCHE

Häuser

Neuwertiges Haus/Bungalow dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Arztfamilie.at,** 0664-9969228.

Wohnungen

Eigentumswohnung dringend gesucht! AWZ Immobilien: **www.Sympathisch.at,** 0664-9969228.

Grundstücke

GRUNDSTÜCKE zum Hausbau dringend gesucht! AWZ Immobilien: **Baugruende.at,** 0664-8984000.

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus dringend gesucht. AWZ Immobilien: **Stadthaus.at,** 0664-8984000.

MIETGESUCHE

Häuser

Suchen Haus oder Hof in Alleinlage zur Miete. Garten und Nebengebäude von Vorteil. Wir sind ordnungsliebend, Nichtraucher, haben keine Haustiere. Manuela und Ewald ☎ 0664-1311138

VERKAUF

Grundstücke

ÖBB IMMOBILIEN

Wir bewegen Immobilien

Areal in Freistadt direkt an der Eisenbahnstrecke Linz Hbf. - Summerau mit insg. ca. 4.300 m²; nächst Bf. Freistadt, Trölsberg/Jaunitztal, 4240 Freistadt zu verkaufen. Mindestkaufpreis **€ 63,25 / m²** (enthält keine USt.) Nähere Informationen (Verkaufsexposé): ÖBB-Immobilienmanagement GmbH, Verwertung, Hr. Thomas Ferschmann, Tel. 0732/93000-5121, 0664/8217110, thomas.ferschmann@oebb.at. Interessenten werden eingeladen, ein schriftliches verbindliches Kaufangebot auf Basis unseres Verkaufsexposés bis zum **Fr, 28.08.2020, 10:00 Uhr** einlangend bei ÖBB-Immobilienmanagement GmbH, Verwertung, Bahnhofstraße 3, 4020 Linz einzubringen. Später einlangende Anbote bzw. Anbote unter dem Mindestkaufpreis bleiben unberücksichtigt. https://immobilien.oebb.at

L www.fahrschule-gottfried.at

Fahrschule Ing. Gottfried Kloibhofer
Dirnbergerstraße 5, 4320 Perg
Handy: 0664 / 98 79 808

sucht

Fahrschullehrer oder Fahrlehrer (m/w)

für die Klasse B (weitere Klassen sind von Vorteil), für Vollbeschäftigung am Standort in Perg.

office@fahrschule-gottfried.at

VERMIETUNG

Häuser

Pierbach: Einfamilienhaus mit Garten, Ortszentrum, Holz- Pelletsheizung, Miete € 400,- 0664-4276681

Wohnungen

Lasberg: 75 m² (161 HWB). 0664-3951306

Waidhofen an der Ybbs: Wohnung zu vermieten, auch als WG für Schüler, 86m², 3 Schlafräume, teilmöbliert, Nähe HTL, ab September, Besichtigung nach Absprache möglich, ☎ 0664-5155153

Gastronomie

Kirchenwirt in St. Oswald/Fr. zu verpachten oder verkaufen. 0664-3951306

Sonstiges

Ab/Einstellräume ab 19 m² und Hobbyräume (Zangler) bis 70 m² in Freistadt zu vermieten. 0676-3791490

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **Mehr-verdienen.at,** 0664-8697630.

Technisches Personal

Landmaschinenmechaniker/in für Reparaturarbeiten an Kehrmaschinen und Saug.- bzw. Druckfahrzeugen wird für unseren Standort in Marchtrenk ab sofort aufgenommen. Bereitschaft zur Schichtarbeit von Vorteil. Verdienst ab € 1.700,- netto exkl. Üst., Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Qualifikation. Bewerbung an jobs@haigner.co.at oder 0664-2446000.

Gastgewerbl. Personal

Imbiss Rosenhof/Sandl. Wir suchen eine nette Mitarbeiterin im Bereich Küche und Service. Wochenende & Feiertage frei. Entlohnung laut Kollektiv, je nach Qualifikation. ☎ 0664-5957685

Nebenjobs

OOEMEDIENLOGISTIK sucht **ZEITUNGSZUSTELLER** in **Pregarten, Tragwein.** Nutzen Sie JETZT Ihre Chance. Bewerben Sie sich. Wir suchen genau Sie. Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche durch eine Werkvertragstätigkeit als ZEITUNGSZUSTELLER (m/w). Dann melden Sie sich unter: OÖ Medienlogistik GmbH. ☎ 43 (0)800-665595, E-Mail: bewerbung@ooemedienlogistik.at

Diverses Personal

HAK/HTL/HLW-Absolventen zum sofortigen Einstieg gesucht. Daniel Lehner ☎ 0664-75049110

Medizinisches Personal

Suchen engagierte u. motivierte **zahnärztliche Assistenz** für unsere Ordination in Gallneukirchen. Vollzeit oder Teilzeit. Bezahlung über KV. ☎ 0650-2303674

SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

Verfahrenstechniker/in für die Getreidewirtschaft – Getreidemüller/in

Innerhalb der SAATBAU Gruppe beschäftigen wir uns seit mehr als 20 Jahren mit der Produktion von Gewürzen und Backsaaten und haben uns gemeinsam mit unseren landwirtschaftlichen Produzenten ein breites Wissen angeeignet. Mit sorgfältiger gewissenhafter Arbeitsweise und moderner Technologie in unseren Anlagen im Gewürze- und Backsaaten Center in Kefermarkt stellen wir sicher, dass wir die hohen Qualitätsanforderungen unserer Kunden aus der Lebensmittelproduktion erfüllen können. In der Lehrzeit sollen - neben der schulischen Ausbildung in der Berufsschule I in Wels - im Betrieb insbesondere folgende Fähigkeiten und Kenntnisse erworben werden:

- Ware verwiegen, fördern, lagern
- Erntegut der verschiedenen Kulturarten sowie Ware in verschiedenen Aufbereitungsstufen beurteilen und behandeln
- Anlagen und Maschinen einstellen, bedienen und in Stand halten
- Produktionsvorgänge überwachen und steuern

Gerne wollen wir junge motivierte Menschen an unserem Standort in 4292 Kefermarkt zum/zur Verfahrenstechniker/in für die Getreidewirtschaft – Getreidemüller/in ausbilden und so den Grundstein für eine interessante Laufbahn in unserem expandierenden Unternehmen legen.

Wir freuen uns auf euch!

Als bäuerliche Organisation beschäftigen wir uns in Europa mit Pflanzenzüchtung, Saatgutproduktion, spezialisierter Landwirtschaft sowie mit der Verarbeitung und dem Vertrieb landwirtschaftlicher Produkte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an personal@saatbau.com; www.saatbau.com SAATBAU LINZ eGen, Schirmerstraße 19, A-4060 Leonding

Pühringer.
MIT FREUDE WOHNEN

MONTEUR (m/w)

Wir suchen einen Facharbeiter (m/w) für die Montage von Fenstern, Türen und Sonnenschutz.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.puehringer.at/karriere. Voll- oder Teilzeitbeschäftigung möglich. Entlohnung für Facharbeiter lt. KV € 12,55/Std. + Taggeld, je nach Qualifikation/Praxis ist eine Mehrzahlung möglich.

Bewerbung an: Tischlerei Pühringer GmbH Leonfeldner Str. 35, 4240 Freistadt, 07942 75950

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Larndorfer
Tel.: 07942/74100-862
g.larndorfer@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1" Aktion gültig bis 31. Dezember 2020

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

TESTFAHRT

Renault Captur: Held des Alltags

Es ist nicht zwingend positiv, wenn ein Auto von allem ein bisschen kann. Gott sei Dank kann der Captur von allem ein bisschen viel. Was ihn dabei so sympathisch macht – er posaunt es nicht heraus.

Der Renaul Captur Intens TCE 130 EDC ist ab 26.590 Euro zu haben. Foto: Fahrfreude.cc

Mit einem satten Plus von 11 Zentimetern in der Länge hat der Renault Captur den Hauch von Niedlichkeit seines Vorgängers abgestreift. Mit der variablen und verschiebbaren Rückbank setzt der Captur einen genialen Glanzpunkt, zumal das Kofferraumvolumen selbst bei maximaler Beinfreiheit noch immer 422 Liter fasst. Im Umkehrfall sind es stattliche 536 Liter. Dank 240 Newtonmetern und der souveränen Automatik hat der Antrieb mit dem Captur leichtes Spiel, lediglich das Anfahren bei aktiviertem Start/Stopp läuft etwas holprig.

Läuft wie geschmiert

Erst einmal in Fahrt, läuft die Sache wie geschmiert. Der Captur liegt sicher und ruhig am Asphalt, lässt so viel Kurve zu, wie man das in einem Captur eben braucht, lenkt präzise, federt kommod. Von City bis Autobahn macht er eine gute Figur. Im Interieur ist der (optionale) 9,3“ Zoll Touchscreen alles andere als unauffällig, zudem dank einzelner Kacheln auch lässig zum Bedienen. Zur Klimasteuerung gibt es extragroße Drehräder, optisch kein Bringer, haptisch aber fein und unschlagbar in Sachen Handling. In Summe ist der Renault Captur ein Beispiel für leistbares Fahren ohne Verzicht was Leistung, Platz, Qualität oder technisches Know-How betrifft. Die „Intens“-Ausstattung des Probanden ist dabei eine ausbaufähige Basis für etwas Luxus, bis hin zu Leder, BOSE-Sound und breitem Assistenzaufkommen. Der Ab-Preis von 26.590 Euro lädt förmlich dazu ein. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Renault Captur Intens TCE 130 EDC

Motor
4-Zylinder Turbobenziner
Leistung
130 PS
Testverbrauch
6,8 Liter
Preis ab
26.590 Euro

REISETIPPS

Sicher per Auto in den Urlaub: Mit einer Reisecheckliste ist jeder optimal vorbereitet

OÖ. Gerade beim Urlaub in Österreich oder im Nachbarland steht das Auto als Transportmittel ganz weit oben. Um sicher in das Urlaubsziel zu kommen, ist eine Reisecheckliste zu empfehlen.

Ob kilometerlange Staus oder Probleme mit dem Fahrzeug: Ein schlechter Start kann den ganzen Urlaub vermiesen. „Die Hitze, das schwere Gepäck und die gesamte Familie an Bord können am Nervenkostüm zerren. Mit einer guten Vorbereitung kann die Urlaubsfahrt aber angenehm und komfortabel gestaltet werden“, so Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner. Der ÖAMTC weist zudem darauf hin, dass es im europäischen Ausland unterschiedliche Mitführ-Pflichten gibt. Sind in Österreich Warnweste, Warndreieck und Verbandszeug Pflicht, gehört zum Beispiel in Frankreich ein Alkotest zur verpflichtenden Grundausstattung. In Tschechien und Kroatien etwa muss ein Ersatzlampenset mitgeführt werden.

> *„Schlecht gesicherte Gegenstände können zu gefährlichen Wurfgeschossen werden.“*
>
> GÜNTHER STEINKELLNER

Foto: Land OÖ/Starmayr

Achtung bei der Autoapotheke: Laut Verkehrsclub ARBÖ ist jeder dritte Verbandskasten abgelaufen. „Diese gehören dringend gewechselt, denn viele Inhalte werden im Laufe der Zeit und durch starke Temperaturschwankungen im Auto unbrauchbar“, so ARBÖ OÖ-Geschäftsführer Thomas Harruk.

Foto: ÖAMTC

Mitzuführen: Warnweste, Dreieck und Co

Eine kostenfreie Checkliste zur Vorbereitung auf die Urlaubsfahrt ist unter www.günthersteinkellner.at (Bereich Service / Reisecheckliste) zu finden. ■

Tipps für die Reise im Auto

- Autocheck: Brems-, Öl- und Kühlflüssigkeitsstand prüfen, Reifen, Beleuchtung, Wischerblätter kontrollieren; Sicherheitsequipment mit Warnwesten, Pannendreieck und Notallkoffer nicht vergessen.
- Beladung: Zu starke Beladung beeinflusst die Kontrolle des Fahrzeuges, der Bremsweg wird verlängert. Beim Beladen sollte das schwere Gepäck unten, das leichte oben gelagert werden, nichts sollte die Rückbank überragen. Die Ladung ist zu sichern, nichts lose verstauen!
- Fahrkomfort: Snacks und Wasser, Decken und Polster sorgen für eine angenehme Fahrt. Für Kinder sollten Spiele, Rätsel und andere Beschäftigungen eingepackt werden. Regelmäßige Pausen sind wichtig, um Energie zu tanken.

AUTOHAUS ROTSCHNE

Freude über Top-Auszeichnung und hervorragende Kundenzufriedenheit

FREISTADT. Das Autohaus Rotschne kann sich die Auszeichnung „Top Autohaus 2020“ vom unabhängigen Institut ÖGVS (Gesellschaft für Verbraucherstudien GmbH) sowie über die überragenden Kundenbewertungen auf der Plattform Car. Advisor freuen.

Das engagierte Team vom Autohaus Rotschne kann sich über eine Top-Auszeichnung sowie über hervorragende Kundenbewertungen freuen. Foto: Rotschne

„Dank gilt unseren zufriedenen Kunden und unseren motivierten Mitarbeitern, welche unser Unternehmen in einer nicht einfachen Wirtschaftswelt weiter vorantreiben. Es werden stetig neue Ziele entwickelt um noch besser zu werden“, erklärt dazu Geschäftsführer Jörg Rotschne. Im Autohaus Rotschne wird die Marke Seat exklusiv im Bereich Neu- und Jungwagen vertrieben. „Eine langjährige und erfolgreiche Partnerschaft mit einer daraus resultierenden Kernkompetenz, welche unsere Seat-Fahrer sehr schätzen, ist die Folge“, so Seat-Markenleiter Anton Lievert. „Wir haben den zahlreichen Anfragen diverser Interessenten Rechnung getragen und sind von nun an neben Seat, eine zertifizierte Skoda-Service Vertragswerkstätte. Das bewährte Rotschne-Service können nun auch Skoda Fahrer in Anspruch nehmen“, betont Werkstättenleiter Daniel Pirklbauer.

Sämtliche Skoda Reparaturen am Getriebe oder Motor sowie Gutachten gemäß Paragraph 57a, aber auch Achsvermessungen, sowie alle Einstellungen am Fahrzeug selbst werden genau wie bei Seat kompetent und zügig erledigt. Ein eigener Spengler, welcher sich für Karosserieschäden verantwortlich zeichnet, sowie die komplette Abwicklung von Unfallschäden runden das Angebot ab. ■ Anzeige

Verbrauch: 5,8-6,6 m³/100 km. CO_2-Emission: 104-117 g/km. Stand 07/2020. Symbolfoto.
[1]5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
[2]Aktion gültig bei Kauf eines SEAT TGI-Hybrid-Modells bis 31.12.2020 bzw. bis auf Widerruf. Mit anderen Aktionen kombinierbar. Bruttobetrag inkl. MwSt. und NoVA.
[3]Wert basierend auf der CNG-Vollbetankung eines Arona TGI-Hybrid. Durchschnittl. CNG-Preis lt. Stand 07/2020.
[4]CNG = komprimiertes Erdgas.

J. Rotschne KG

4240 Freistadt
Leonfeldner Str. 2
Tel. +43 7942 72530
www.rotschne.at

FUSSBALL-LANDESCUP

Vier Freistädter-Klubs im Rennen um 10.000 Euro

BEZIRK FREISTADT. Noch bevor die heimischen Fußball-Klubs wieder flächendeckend um Meisterschaftspunkte kämpfen, wird es für einige davon nun bereits im Transdanubia Landescup – so der neue Name des Bewerbes – ernst.

Bad Zell (in gelb Andreas Lumetsberger) qualifizierte sich durch den Herbstmeistertitel in der Abbruch-Saison für den Transdanubia-Landescup. Foto: Pirkes

In der Auftaktrunde empfängt am Freitag, 31. Juli, 1. Klasse Nord Ost-Abbruchherbstmeister Bad Zell um 18.30 Uhr Landesligist Schwertberg. Eine Stunde später fordert Freistadt im Holzhaider-Stadion Edelweiß Linz heraus. Am Sonntag, 2. August, gilt es für Gutau um 17 Uhr die Auswärts-Hürde Ternberg zu überspringen. Im großen Hit der Runde tritt – ebenfalls am Sonntag – die SPG Pregarten in Bad Leonfelden an. Ankick ist um 18 Uhr. Die ersten drei Cup-Runden werden heuer ausgetragen, 2021 geht es mit dem Viertelfinale weiter. Dem Landescup-Sieger winkt eine Prämie in Höhe von 10.000 Euro sowie ein Startplatz im ÖFB Cup 2021/22. ■

SOMMERCAMP

Tischtennis für Kinder

RAINBACH. An Kinder und Jugendliche ab dem achten Lebensjahr richtet sich das Tischtennis-Sommercamp des Tischtennisteams Rainbach. Es findet von Montag, 24., bis Freitag, 28. August statt. Täglich wird von 8.30 bis 11.30 Uhr im Turn- und Kultursaal der Neuen Mittelschule Rainbach trainiert. Simon Oberfichtner, aktiver Spieler der ersten Tischtennis-Bundesliga, nimmt die Kinder (mindestens zehn, maximal 14) unter seine Fittiche. Anmeldungen nimmt der Leiter der Sektion Tischtennis, Klemens Wagner, unter der Telefonnummer 0650/4261019 oder per E-Mail unter klemens_wagner@yahoo.de entgegen. Der Anmeldeschluss ist Freitag, der 14. August. Die Kosten für die gesamte Trainingswoche betragen 35 Euro. ■

Foto: privat

Obmannwechsel: Harald Tober (l.) und sein Nachfolger Peter Lindner (r.)

FÜHRUNGSWECHSEL

Neuer Union-Obmann

UNTERWEISSENBACH. Bei der Generalversammlung der Union Unterweißenbach übergab Obmann Harald Tober nach zwölfjähriger Amtszeit seine Funktion an Peter Lindner. Der neue Obmann ist seit 2018 im Vorstand der Union als Sport- und Kulturwart tätig und wurde von den Mitgliedern einstimmig zum Nachfolger von Tober gewählt. Der scheidende Obmann bleibt der Union als Vorstandsmitglied erhalten. ■

OPEN AIR

Aistfestival: Wenn die Aist grooved

PREGARTEN. Groove ist vom 31. Juli bis 15. August an der Feldaist direkt hinter der Bruckmühle angesagt: Bekannte regionale Livebands spielen an schönen Sommerabenden in gemütlicher Gartenatmosphäre.

Freuen sich auf das Aistfestival (v. l.): Vizebürgermeister Fritz Robeischl, Aufsichtsrat-Vorsitzende Inge Windischhofer, Geschäftsführer Richard Maynau.

Den Auftakt zum Open Air-Aistfestival machen am Freitag, 31. Juli, Verena Gratzl & Friends sowie Lydia Maria Hutterberger und Alfred Haider mit Gesungenem vom Feinsten. Am Samstag, 1. August, heißt es „Elvis lebt!" mit „The King" Rudi Hofer & Band. Leidenschaft zur Musik von Elvis Presley, dem „King of Rock 'n' Roll" verbindet die achtköpfige Band rund um Frontman und Sänger Rudolf Hofer. Seit 2006 tourt die Gruppe quer durch Oberösterreich und auch über die Grenzen hinaus und begeistert Zuseher, Zuhörer und Tanzbeinschwingende Elvis-Fans allen Alters.

Sommerempfang

Die gemütliche Sommergartenatmosphäre nutzt auch „Wir für Bruckmühle", der Förderverein des Kulturhauses. Er lädt alle seine Unterstützer und solche, die es gerne werden möchten, am Freitag, 7. August, um 19 Uhr zu einem Empfang ein. „Wir wollen darüber informieren, warum es sich lohnt, Kultur in der Region zu fördern und warum es gerade in Zeiten von Corona mehr denn je die Freunde der Bruckmühle braucht", so Obmann Vizebürgermeister Fritz Robeischl. Der Empfang sowie das anschließende Konzert – an diesem Abend spielen „The Lettners" 50 Jahre Blues – findet wie das gesamte Aistfestival unter Einhaltung aller Covid19-Schutzbestimmungen statt. Es wird daher um namentliche Anmeldung zum Treffen per Mail an info@wirfuerbruckmuehle.at oder Tel. 0664/2066648 gebeten.

Für die einzelnen Veranstaltungen des Aistfestivals – für alle gilt übrigens freiwillige Spenden als Eintritt – werden Zählkarten ausgegeben. Kostenlose Registrierung, das komplette Programm und ausführliche weitere Informationen zum Aistfestival-Open Air online unter www.bruckmuehle.at ■

FIGURENTHEATER

Spaß mit dem kleinen Raben Socke

FREISTADT. Schwarze Federn, gelber Schnabel und eine rotweiß geringelte Socke – so kennen Kinder den kleinen Raben Socke, der immer für einen Streich gut ist. Von 30. Juli bis 2. August gastiert er mit dem Süddeutschen Figurentheater im Theaterzelt auf der ÖTB-Wiese in Freistadt.

Rabenstarke Freunde: Der kleine Rabe Socke und seine Freunde, die Tiere aus dem Wald, gastieren auf der Theaterbühne.

Die Familie Sperlich, bekannt von „Der Grüffelo" aus dem Vorjahr, präsentiert die Geschichte über die beliebte Kinderfigur mit extra hergestellten, einen Meter hohen Stabfiguren und spricht die Texte live. Daher können die ausgebildeten Puppenspieler auf die Reaktionen der kleinen Theaterbesucher reagieren und sie mit einbeziehen. Geeignet ist es für Kinder ab zwei Jahre. In dem Stück bemüht sich der kleine Rabe Socke darum, sich Dinge von seinen Freunden im Wald zu beschaffen, die er selbst gerne hätte. Geschickt nutzt er dabei die jeweiligen Schwächen der Tiere aus und häuft einen wahren Spielzeugschaft bei sich zuhause an. Doch der Preis ist hoch – am Ende will niemand mehr etwas mit ihm zu tun haben. Was nützen die schönsten Sachen, wenn man sie nicht mit seinen Freunden teilen kann?

Tips verlost 5x2 Freikarten

Gemeinsam mit dem Süddeutschen Figurentheater verlost Tips auf www.tips.at 5 x 2 Freikarten für eine beliebige Aufführung von „Der kleine Rabe Socke". Die Gewinner werden per E-Mail verständigt. ■

i Do., **30. Juli**, bis So., **2. August** täglich 17 Uhr, Sonntag nur 11 Uhr
Eintritt: 12 Euro (erm. 11 Euro)
Karten nur nach telefon. Reservierung unter 0681/84514321 oder 60 Minuten vor Showbeginn an der Theaterkasse

MUSIK

Open Air-Konzerte am Pienkenhof

KEFERMARKT. Ein musikalischer Sommer wird mit einer Konzertreihe am Pienkenhof geboten. Den Start macht die Big Brass & Rhythm Band Freistadt am Freitag, 7. August, um 20 Uhr.

Die Freistädter Big Brass & Rhythm Band startet am 7. August die Open-Air-Konzertreihe am Pienkenhof in Kefermarkt. Foto: Markus Lindner

Die weiteren Termine finden jeweils am Samstag statt. Am 8. August wird um 16 Uhr ein Trommelworkshop unter der Leitung von Markus Lindner geboten. Voranmeldung per Mail an markus.lindner@epnet.at. Um 20 Uhr folgt ein Konzert mit FunChord und LAPD (LAsberger Percussion Departement). LAPD präsentierten eine farbenprächtige und groovige Klangwelt. Neben Trommeln und Rhythmusinstrumenten steht die Marimba mit ihrem faszinierenden Holzklang im musikalischen Zentrum. FunChord sind fünf blutjunge Musiker aus Oberösterreich. Sie spielen spielen groovige Rhythmen aus Jazz und Weltmusik. Am 15. August um 20 Uhr sorgt Jazz exclusive für gute Unterhaltung. Ihre Musik ist inspiriert von Stephane Grappelli und der Swing-Ära. Die Violine als Lead-Instrument erzeugt ein einzigartiges Klangerlebnis. Das Repertoire umfasst auch Eigenkompositionen von Werner Fait und Arrangements von Jazz-Standards bis hin zu Latin und Funk-Grooves.Am 22. August um 20 Uhr geht das Finale mit Jo Strauss und Band über die Bühne. Mit reibendem Timbre besingt Jo Strauss Momente und Situationen, die sich so bekannt anfühlen, als hätte man sie selbst erlebt. Dabei überrascht er seine Zuhörer mit gewitzten Betrachtungen sowie scharfsinnigem Humor und kümmert sich so um die blinden Flecken seiner Zuhörer. Begleitet von Klavier, E-Gitarren und Schlagzeug, variiert das Spektrum von Blues und Jazz über Pop bis hin zum Wiener Lied.

Alle Veranstaltungen finden im Freien statt, bei starkem Regen werden die Veranstaltungen abgesagt.

Tips verlost jeweils 3x2 Karten für die Konzerte online auf www.tips.at; Tickets und Infos auf www.pienkenhof.at ■

TERMINANZEIGEN

DO, 30. Juli 2020

Freistadt: Theaterzelt auf der ÖTB Wiese "Der kleine Rabe Socke", 30. Juli bis 2. August, täglich 17.00, Sonntag nur 11.00

Lasberg: Genuss-Schwimmen mit Klangentspannung, Freibad, 20.30, Anm. 0664-3911647

Neumarkt: Leichte Nachmittagstour nach Hirschbach, Marktplatz, 13.00

FR, 31. Juli 2020

Freistadt: Orgelpunkt12, Sebastian Guttenbrunner, Stadtpfarrkirche, 12.00

Freistadt: Waldluftbaden, Treffpunkt Parkplatz Thurytal, 14.00

Kefermarkt: Fischverkauf am Flanitzteich, Wentzelsche Gutsverwaltung, 11.00-12.30

Kefermarkt: Kegelnachmittag in der Dingdorferstube, 15.00, VA: Seniorenbund

Kefermarkt: Sommerkino "Brot", Schlosspark, 21.00

Kefermarkt: Sommertheater am Pienkenhof "Theaterbingo - Sie wünschen, wir spielen", 20.00

Pregarten: Openair Aistfestival: 31. Juli bis 15. August, Bruckmühle, FR, SA ab 18.00, Musik ab 20.00

SA, 1. August 2020

Buchers/Karlstift: Sommerkonzert mit der Donau Philharmonie Wien, bei Schlechtwetter findet das Konzert im Gemeindezentrum Sandl/OÖ statt, 19.00

Freistadt: Sammlermarkt Ankauf/Verkauf Münzen, Banknoten, Ansichtskarten, Philatelie usw. Auch Schilling Umtausch, Zum goldenen Hirsch, Böhmerstraße 8-10, 9-14 Uhr

Hirschbach: Internationales Faustballturnier, Sportplatz, 9.30 - 15.00

Kefermarkt: Sommertheater am Pienkenhof "Theaterbingo - Sie wünschen, wir spielen", 20.00

Pregarten: Bauernmarkt, Bruckmühle, 8.00-12.00

SO, 2. August 2020

Bad Zell: "Brat'l Sonntag" in der Langebner Hütte! Zünftiger Schweins- und Surbraten, ab 11.00

Hirschbach: Faustball Ortsmeisterschaft, Sportplatz, 13.00 - 18.00

Kefermarkt: Sommertheater am Pienkenhof "Theaterbingo - Sie wünschen, wir spielen", 17.00

DI, 4. August 2020

Unterweißenbach: Imkerstammtisch, Hotel Fürst, 19.00

Windhaag: Gemütlicher Nachmittag, Bäckerei Affenzeller, ab 14.00, VA: Pensionistenverband

MI, 5. August 2020

Schweinbach: Tanzabend mit Engelbert, GH Plank, 18.00

St. Oswald: Sommerkino "Eine größere Welt", Braunberg, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit

DO, 6. August 2020

Lasberg: Genuss-Schwimmen mit Klangentspannung, Freibad, 20.30, Anm. 0664-3911647

Waldburg: Sommerkino "Das perfekte Geheimnis", Union-Sportplatz, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit

FR, 7. August 2020

Freistadt: Sommerkino "Waren einmal Revoluzzer", Schilift, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit

Kefermarkt: Musikalischer Sommer: Big Brass & Rhythm Band Freistadt, Pienkenhof, 20.00

Pregarten: Siedlerverein: Sommerschnitt von Obstgehölzen, Treffpunkt im Garten der Fam. Prammer, Kirchengasse 4, 16.00

Unterweißenbach: Musikantenstammtisch, Jausenstation zur schönen Aussicht, 19.00

Kino

Freistadt

Aktuelle Programminfo und Reservierung: www.kino-freistadt.at (07942-77711)

Do 30.7.

Lassie - Eine abenteuerliche Reise: 18.15

Narziss und Goldmund: 18.00

Scooby! Voll verwedelt: 18.00

The High Note: 20.30

Die schönsten Jahre eines Lebens: 20.15

Sibyl - Therapie zwecklos: 20.15

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztedienst

Hausärztlicher Notdienst Bezirk Freistadt:
Ordinationsdienst jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag 9.00-11.00 und 16.00-18.00, erreichbar unter der Notrufnummer 141
Visitendienst jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag 7.00-19.00 und 19.00-7.00, wochentags 19.00-7.00, erreichbar unter der Notrufnummer 141

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

TERMINANZEIGEN

Zahnärzte

Bezirk Freistadt: Den diensthabenden Arzt erfahren Sie unter ☎ 141 oder www.zahnaerztekammer.at

Apothekendienst

Freistadt/Hagenberg/Wartberg/Pregarten/Bad Zell/Bad Leonfelden:
Apothekenruf: 1455

Blutspenden

St. Leonhard: Blutspendeaktion, 3. August, Pfarrzentrum, 15.30-20.30

Tierärzte

Notdienste 2. August: Team Vet-Praxis-Reichinger, **Rainbach,** 07949-6450; Dr. Roland Muxeneder, **Pregarten,** 07236-6000; Dr. Karl Kaltenberger, **Liebenau,** 07953-540; Karin Asanger, **Schönau**, 0664-3541211, Mag. Christian Lamprecht, **Weitersfelden**, 0664-73650430
Pferdetierarzt-Notruf: 0664-1666671 24 Stunden-Pferde-Notdienst für den Bezirk Freistadt: Mag. Oliver Mascher, 0664-1167622
Jedes Wochenende Kleintiere, Pferde und Nutztiere! Mag. Oliver Mascher 0664-1167622

Gesundheits-Tipps

weil **Hanf/CBD** nicht gleich Hanf/CBD ist! Shop, Vorträge, Job. ☎ 0650-3260492

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung:
TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610
ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Freistadt/Hagenberg: Caritas-Servicestelle: Kostenlose, persönliche Beratung für pflegende und betreuende Angehörige, auch zugehend möglich, Termine nach telef. Vereinbarung unter 0676/87762438.

Freistadt: Alkoholberatung Land OÖ, BH Freistadt, Promenade 5, Information, Beratung, Betreuung für Betroffene, Angehörige, Interessierte - vertraulich, kostenlos. Anm.: ☎ 0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle, jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr. Anm. ☎ 07942-72140

Freistadt: Arbeitsassistenz pro mente OÖ: Unterstützung bei der Arbeitssuche oder bei Problemen am Arbeitsplatz für Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen; Beratung Individuell, vertraulich und kostenlos! Termine nach Vereinbarung: 07942-72565 oder 0664-88547207

Freistadt: Caritas Gesprächsgruppe für Pflegende Angehörige, jeden 2. Dienstag im Monat, Caritas-Servicestelle, Pfarrgasse 17, 19.30

Freistadt: Familien- und Erziehungsberatung, für Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kosenlos, Anmeldung erforderlich. BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe Freistadt: Erweiterte Eltern-, Mutterberatung, psychologische Beratung, 0 - 3 Jahre kostenlos. BH Freistadt, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14.00-16.00, 07942-70262341

Freistadt: Frauenberatungsstelle: Arbeitsmarktpolitische Beratung, Juristische Beratung, Psychologische Beratung, Medizinische Beratung. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 12.00, Nachmittags- und Abendtermine nach tel. Vereinbarung. ☎ 07942-72140, 73263

Freistadt: Frauenberatungsstelle Babsi: Alle Fragen zu Sexualität, Schwangerschaft, Verhütung etc., nach telefonischer Vereinbarung ☎ 07942-72140

Freistadt: JugendService, Information und Beratung zu Lehrstellensuche, Bildung, Arbeit, Ferialjobs, Nachhilfe, Pfarrgasse 9, Mo-Do 14.00-17.00 oder nach Vereinb.: 07942-72572

Freistadt: Juristische Familienberatung: Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: Leben mit Babys (Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung) Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre, Teilnahme bereits in der Schwangerschaft möglichKostenlos, keine Anmeldung erforderlichPurzelbaum, Schlosshof 1, 4240 Freistadt jeden 2.+4. Donnerstag im Monat, 14:00-16:00 Uhr, Tel. 07942/74181

Freistadt: Offener Elterntreff/Spielstube mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung, Purzelbaum, Schlosshof 1, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9.00-11.00, 07942-74181

Freistadt: ÖV Morbus Bechterew, Treffen Therapiegruppe Freistadt, Therapieturnen jeden Mittwoch (außer Feiertage), Marianum/Gymnastiksaal, 19.00

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Linz in Freistadt, Pfarrhof, Dechanthofplatz 1, 1. Stock, Anm. unter ☎ 0732-773676

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ, Zemannstraße 31, Mo und Do 8.00-12.00, Di 10.00-12.00. ☎ 07942-75625

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle, Hessenstraße 13, in der ÖGK, Di bis Fr 8.00-13.00 und nach tel. Vereinbarung ☎ 07942-77778

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ, montags, BH Freistadt, kompetente und kostenfreie Beratung bei finanziellen Problemen, Termine nach tel. Vereinbarung unter 07289/5000; E-Mail: rohrbach@schuldner-hilfe.at

Freistadt: Sprechtage des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, Beratung für Menschen mit Behinderung, chonisch Erkrankte und deren Angehörige im Mühlviertel.
Jeden ersten Dienstag im Monat von 9.00-12.00 in der Wirtschaftskammer Freistadt. Info und Anmeldung bei Fr. Anna Loderbauer-Nwosu: 0664-88104444 od. beratung@ooe-ziv.at

Freistadt: Treffen Al-Anon (Selbsthilfegruppe für Angehörige u. Freunde von Alkoholikern) jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Schule f. Gesundheits- u. Krankenpflege, Krankenhausstr. 2, ☎ 0676-9388856, www.al-anon.at

Freistadt: Treffen der Freistädter AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker) jeden Dienstag (auch an Feiertagen), 19 Uhr, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Krankenhausstraße 2

Kefermarkt: OÖ Diabetikervereinigung, Selbsthilfegruppe Freistadt, Treffen jeden 2. Dienstag im Monat, GH Mader in Lest, 19.00

Linz: Arbeitsassistenz Miteinander GmbH: Kostenlose Unterstützung für Menschen mit Behinderung/gesundheitlicher Einschränkung bei der Jobsuche bzw. bei Problemen am Arbeitsplatz. Termine nach Vereinbarung: 0732-658922; aass.linz@miteinander.com

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder, Infos: 07612-63056; www.rainbows.at

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Baby (Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung). Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre, Teilnahme bereits in der Schwangerschaft möglich. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Veranstaltungszentrum Wartberg ob der Aist, Schulstraße 5, jeweils Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 07942/702-62341 (Termine unter: https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheit-soziales-und-familie/saeuglingsberatungstermine

Pregarten: Alkoholberatung Land OÖ, Ämtergebäude, Tragweinerstraße (Eingang Mutterberatung). Information, Beratung, Betreuung für Betroffene, Angehörige, Interessierte - vertraulich, kostenlos, auf Wunsch anonym. Anm.: ☎ 0664-60072-89551

Pregarten: Beratung des OÖ Familienbundes am Bezirksgericht Freistadt, Hauptplatz 21, 4240 Freistadt. ☎ 05-760121 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at. Erreichbarkeit: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 8.00 - 12.00 Uhr (Anmeldung erbeten)

Pregarten: Erweiterte Eltern-, Mutterberatung mit psychologischer Beratung, 0-3 Jahre kostenlos Außenstelle Pregarten, Tragweinerstraße 29, jeden 1. Dienstag und 3. Mittwoch im Monat, 9.00-11.00, 07942-70262341

Pregarten: Erziehungs-und Familienberatung. Für Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, BH Außenstelle Pregarten, Tragweiner Straße 29, Tel. 07942/702-62341

Pregarten: Familienberatung des OÖ Familienbundes Tragweiner Straße 29, 4230 Pregarten. Tel. 0664-88282161 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at Erreichbarkeit: Montag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr (telefonisch), Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr (persönlich und telefonisch)

Pregarten: Familienberatungsstelle "Lichtblick" des OÖ Familienbundes, Tragweinerstr. 29, Mi 8.00-11.00 und Fr 15.00-17.00, Termine nach tel. Vereinbarung unter 0664-88282161, kostenlos, anonym und vertraulich

Pregarten: Juristische Familienberatung:Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche, anonym und kostenlos, Außenstelle Pregarten, Tragweinerstraße 29, 07942-70262341

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube, mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung, Lichtblick Pregarten, Tragweinerstraße 29, 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9.00-11.00, 07236-7470

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle, Bindergasse 6, im Bezirksseniorenheim, Di, Mi, Fr, 8.00-13.00, ☎ 07236-31341

Unterweißenbach: Erziehungs- und Familienberatung ür Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341

TOP-Termine

Foto: Sarah Rechbauer

PICKNICK-KONZERT MIT NENA
GMUNDEN. Nena in einem exklusiven Rahmen live erleben: Das ist am Sonntag, 9. August, um 19.30 Uhr bei einem „Picknickkonzert" auf dem Gmundner Rathausplatz möglich. Die Besucherzahl ist auf 1.250 Gäste begrenzt, Infos und Tickets gibt es auf www.floro.at

Unterweißenbach: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe. Erweiterte Eltern-Mutterberatung mit psychologischer Beratung. 0-3 Jahre, kostenlos. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, jeden 2. und 4. Di im Monat, 14.30-16.30 Uhr, Tel.07942/702-62341

Unterweißenbach: Juristische Familienberatung Unterweißenbach: Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341

Unterweißenbach: Spielstube:(Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung). Mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341, jeden 1. und 3. Di im Monat, 8.30 - 10.30 Uhr

Ausstellungen

Freistadt: Sommerausstellung "Freistadt 20/20", Ausstellung zum Kunstwettbewerb. 24 Teilnehmer/innen aus Nah und Fern mit höchst vielfältigen Werken aus und über die Stadt.
Von 1. Juli bis 26. September, Mi bis Sa von 10.00 bis 18.00 MÜK, Samtgasse 4

Hirschbach: Bauernmöbelmuseum "Reiseandenken aus aller Welt", 1. Juli bis 31. Oktober, Di bis Sa 14.00-17.00, So 10.00-12.00 und 14.00-17.00, außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung, 07948-541

Pregarten: Museum Pregarten, Sonderausstellung EHRENAMT. Bis Ende November, Sa, So, Fei von 14.00 bis 18.00 Uhr. Einlass bis eine Stunde vor Schluss. Sonderführungen für Gruppen jederzeit möglich.
www.museumpregarten.at

Pregarten: Sommerausstellung CART "KULI-ART A4", bis 30. August

Windhaag: Green Belt Center-Saison bis Ende Oktober, Sa 10.00-12.00 und 13.00-17.00, So und Feiertag 13.00-17.00

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

MASKE TRAGEN.

Bei uns in Oberösterreich gilt weiterhin:

- **1 Meter Mindestabstand** einhalten.
- **Mund-Nasenschutz in allen öffentlich zugänglichen Räumen,** Geschäften oder Lokalen.
- **Mund-Nasenschutz auch im Freien,** wenn der Mindestabstand von 1 Meter nicht möglich ist.

In ganz Österreich gilt:

- Mund-Nasenschutz tragen in Apotheken, öffentlichen Verkehrsmitteln, Taxis etc.
- Seit 24. Juli gilt außerdem: Mund-Nasenschutz tragen in Supermärkten, Banken und Postämtern.

Jede und jeder Einzelne von uns kann so zur eigenen Sicherheit und zum Schutz unserer Mitmenschen beitragen.

Weitere Infos zu den aktuellen Regelungen finden Sie auf www.land-oberoesterreich.gv.at

#miteinander OÖ